

Stadt Minden

Haushaltsplan Entwurf 2027

Teil 2

2027



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	2
Produktkatalog	5
Budgetstruktur	7
Ausführungsregelungen	10
Eigenkapitalübersicht	50
Übersicht VE	51
Zuwendungen an Fraktionen	52
Stellenplan-Aenderungen	64
Stellenplan-Anpassung	65
Stellenplan_Beamte	66
Stellenplan_TVöD	67
Stellenübersicht_Beamte	68
Stellenübersicht_TVöD	71
Auszubildende	73
Abkürzungsverzeichnis	74

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Minden für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. März 2024, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
abzüglich globaler Minderaufwand von
somit auf

356.199.888 EUR
387.248.622 EUR
2.291.000 EUR
384.957.622 EUR

festgesetzt. Der **Fehlbedarf** des Ergebnisplans beträgt

28.757.734 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf

346.355.804 EUR
366.294.302 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit

16.414.460 EUR
52.870.670 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus
Finanzierungstätigkeit auf
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit auf

37.299.210 EUR
7.240.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

36.456.210 EUR

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 41 Abs. 2 GO NRW auf den Bürgermeister übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

38.962.850 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

28.757.734 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

30.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind in der Realsteuerhebesatz-Satzung der Stadt Minden vom 31.03.2026 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **375 v.H.**

1.2 für unbebaute Grundstücke (§247 des Bewertungsgesetzes) und bebaute Grundstücke (§248 des Bewertungsgesetzes) (Grundsteuer B - Wohn- und Nichtwohngrundstücke **732 v.H.**

2. **Gewerbsteuer** auf **460 v.H.**

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

(entfällt)

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes auf der Kontenkombination (Kostenträger-Sachkonto-Kostenstelle) bzw. Investition ausmachen, mindestens aber 80.000 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 40.000 € überschreiten. Diese Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Mehraufwendungen aufgrund innerer Verrechnung gelten in jedem Fall als unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind im Sinne des § 85 Abs. 1 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 80.000 € überschreiten. Diese Verpflichtungsermächtigungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

§ 9

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb dieser Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Zweckgebundene Mehrerträge erhöhen die Ermächtigungen für die korrespondierenden Aufwendungen; das gleiche gilt für zweckgebundene Mehreinzahlungen für Investitionen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Stadthaushalt 2027 festgesetzt.

§ 10

Im Rahmen der Schulbudgetierung (Schulbudgets Nr. 100 121) gilt ergänzend zu § 9, dass anfallende überplanmäßige investive Auszahlungen in den Schulbudgets jeder einzelnen Schule als bewilligt gelten, sofern die Deckung durch ersparte Aufwendungen oder Mehrerträge im betreffenden Schulbudget gewährleistet ist.

§ 11

Die im Stellenplan mit einem ku-Vermerk (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften bzw. unter Beachtung der durch Tarifrecht festgelegten Eingruppierungsmerkmale umzuwandeln.

Die im Stellenplan enthaltenen kw-Vermerke (künftig wegfallend) werden beim Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Planstellen bzw. beim Eintritt der in bestimmten Einzelfällen maßgebenden Voraussetzungen wirksam.

Minden, den 30.09.2026

Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen

Aufgestellt:



(Norbert Kresse)
Stadtkämmerer und Beigeordneter

Bestätigt:



(Peter Kock)
Bürgermeister

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Dienststelle	Gemeinde
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	01	Politische Gremien	0.1	10
		02	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung	01	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung	0.1	10
		03	Gleichstellung von Frau und Mann	01	Förderung der Gleichstellung	0.3	10
		04	Beschäftigtenvertretung	01	Beschäftigtenvertretung	PR	10
		05	Rechnungsprüfung	01	Durchführung von Prüfungen	0.2	10
		06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Verwaltungsdienste	7.2	10
		07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0.1	10
		08	Personalmanagement	01	Personalwirtschaft	7.1	10
		09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanz- und Betriebswirtschaft	0.5	10
				02	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	0.5	10
				03	Steuern und Gebühren	0.5	10
		10	Informationstechnik (IT)	01	Informationstechnik (IT)	7.2	10
		11	Recht	01	Rechtsangelegenheiten und Versicherungen	0.6	10
		12	Grundstücks- und Gebäudemanagement	01	Gebäudewirtschaft		
						0.7	10
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	2.2	10
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	02	Kommunaler Ordnungsdienst	2.2	10
		03	Verkehrsangelegenheiten	01	Überwachung des ruhenden/fließenden Verkehrs	2.2	10
				02	Verkehrsregelung, -lenkung und Verkehrsflächenennutzung	5.5	10
		04	Einwohnerangelegenheiten	01	Bürgerbüro	2.1	10
		05	Personenstandswesen	01	Personenstandswesen	2.1	10
		06	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	01	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	2.1	10
				02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	2.1	10
		07	Durchführung von Wahlen	01	Durchführung von Wahlen	2.1	10
		08	Brandschutz: Gefahrenabwehr/vorbeugung	01	Brandschutz: Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	5.4	10
				02	Feuerwehrschule	5.4	10
		09	Rettungsdienst	01	Rettungsdienst	5.4	10
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschulen	01	GS Bierpohlschule	1.2	10
				02	GS Dankersen-Leteln	1.2	10
				03	GS Domschule	1.2	10
				04	GS Am Wiehen	1.2	10
				07	GS Hohenstaufenschule	1.2	10
				08	GS Mosaik-Schule Minden	1.2	10
				09	GS Eine-Welt-Schule	1.2	10
				10	GS Kutenhausen	1.2	10
				12	GS Michael-Ende-Schule	1.2	10
				13	GS an der Bastau	1.2	10
		03	Realschulen	01	Freiherr-von-Vincke-Schule	1.2	10
		04	Gymnasien	01	Besselgymnasium	1.2	10
				02	Herder-Gymnasium	1.2	10
				03	Ratsgymnasium	1.2	10
		05	Gesamtschulen	01	Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Innenstadt	1.2	10
				02	PRIMUS-Schule Minden	1.2	10
				03	Sekundarschule am Wiehen	1.2	10
		06	Förderschulen	01	Kuhlenkampfschule	1.2	10
		07	Kollegschulen	01	Weser-Kolleg	1.2	10
		08	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft	01	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft und schulformübergreifende Aufgaben	1.2	
				02	Haus der Bildung	1.2	10
04	Kultur	01	Kulturförderung	01	Kulturförderung	1.1	10
		02	Bibliothek	01	Bibliothek	1.6	10
		03	Museum	01	Museum	1.4	10
		04	Archiv	01	Archiv	1.8	10
		05	Theater und Konzerte	01	Theater und Konzerte	1.5	10
05	Soziale Leistungen	01	Unterstützung von Senioren	01	Seniorenarbeit	3.3	10
				02	Treffpunkt Johanniskirchhof	3.3	10
		02	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und sonstigen sozialen	3.3	10
		03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	02	Leistungen nach SGB XII	3.2	10
				03	Hilfen nach AsylBLG u. Landesaufnahmegesetz	3.3	10
				04	Leistungen nach sonstigen sozialen Gesetzen	3.2	10
		04	Rentenversicherungsangelegenheiten	01	Rentenversicherungsangelegenheiten	3.3	10
		05	Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement	01	Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement	0.1	10

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Dienststelle	Gemeinde
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	01	Kindergarten Sieben Bauern	4.1	10
				02	Kindertagesstätte Leonhardi	4.1	10
				03	Karoline-Dettmer-Kinderhort	4.1	10
				04	Kindertagesstätte Hahlen	4.1	10
				05	Erziehung und Bildung in Einrichtungen freier Träger	4.1	10
				06	Kindertagespflege	4.1/4.3	10
				07	Kindertagesstätte Rodenbeck	4.1	10
				08	Kindertagesstätte Böhhorst	4.1	10
		02	Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien	01	Kinder- und Jugendkreativzentrum Anne Frank	4.2	10
				02	Jugendhaus Geschwister Scholl	4.2	10
				03	Kinder- und Jugendtreff Westside	4.2	10
				04	Jugendhaus Alte Schmiede	4.2	10
				05	Förderung der Jugendarbeit freier Träger	4.2	10
				06	Andere Jugendarbeit, Jugendschutz	4.2	10
				07	Juxbude	4.2	10
		03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	01	Familienförderung und erzieherische Einzelhilfen	4.1/4.3	10
				02	Kindschaftsrechtliche Vertretung	4.1/4.3	10
				03	Unterhaltsvorschussleistung	4.1	10
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	1.1	10
		02	Sportförderung	01	Schulsport- und Sportförderung	1.1	10
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Stadtplanung	01	Räumliche Planung	5.2	10
				03	Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	5.2	10
				04	Städtebauliche Verträge und Erschließungsmaßnahmen	5.2	10
		02	Vermessung	01	Vermessung und Geobasisdaten, GeoInfo	5.2	10
				02	Grundstücksneuordnung	5.2	10
				03	Grundstückswertermittlung	5.2	10
10	Bauordnung	01	Maßnahmen der Bauaufsicht	01	Genehmigungsverfahren	5.1	10
				03	Bauverwaltungsrechtliche und bauaufsichtliche Ordnungsverfahren	5.1	10
		02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	5.2	10
		04	Wohnraumsicherung und -versorgung	01	Wohnraumsicherung und -versorgung	3.3	10
		05	Wohngeld	01	Wohngeld	3.3	10
		06	Hilfen bei Wohnproblemen	01	Hilfen bei Wohnproblemen	3.3	10
12	Verkehrs-flächen und -anlagen, ÖPNV	01	Öffentliche Verkehrsflächen	03	Gemeindestraßen (Investitionen / Bewirtschaftung SBM)	5.3	10
		02	ÖPNV	01	ÖPNV	5.5	10
		03	Straßenreinigung und Winterdienst	02	Stadtreinigung	VVIII	10
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün	02	Grün- und Parkanlagen	VVIII	10
		02	Wasser und Wasserbau	01	Gewässer II. Ordnung	5.3	10
		03	Friedhöfe	03	Bestattungswesen	VVIII	10
				04	Dauergrabpflege	VVIII	10
14	Umweltschutz	01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz	01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz	5.2	10
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	01	Wirtschaftsförderung und Innenstadtmanagement	0.1	10
		03	Unternehmensbeteiligungen (>50%)	01	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungs-GmbH	0.1	10
				02	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung SBM	0.1	10
		04	Unternehmensbeteiligungen (<50%) und sonstige Beteiligungsverhältnisse	01	Unternehmensbeteiligungen (<50%)	0.1	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	VVIII	10
				02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	VVIII	10
17	Stiftungen	01	Rechtlich unselbständige Stiftungen	05	Sondervermögen "Kleiner"	VVIII	10

Budget/ Org.Einheit	FB/ZB	Budget Nr.	Produkt Nr.	Produkt-Bezeichnung
Kultur und Sport				
1.1	100	100 111	04 01 01	Kulturförderung
1.1	100	100 112	08 01 01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
1.1	100	100 112	08 02 01	Schulsport- und Sportförderung
Schulbüro				
1.21	100	100 120	03 01 01	GS Bierpohlschule
1.21	100	100 120	03 01 02	GS Dankersen-Leteln
1.21	100	100 120	03 01 03	GS Domschule
1.21	100	100 120	03 01 04	GS Am Wiehen
1.21	100	100 120	03 01 07	GS Hohenstaufenschule
1.21	100	100 120	03 01 08	GS Mosaik-Schule-Minden
1.21	100	100 120	03 01 09	GS Eine-Welt-Schule
1.21	100	100 120	03 01 10	GS Kutenhausen
1.21	100	100 120	03 01 12	GS Michael-Ende-Schule
1.21	100	100 120	03 01 13	GS an der Bastau
1.21	100	100 120	03 03 01	Freiherr-von-Vincke-Schule
1.21	100	100 120	03 04 01	Besselgymnasium
1.21	100	100 120	03 04 02	Herder-Gymnasium
1.21	100	100 120	03 04 03	Ratsgymnasium
1.21	100	100 120	03 05 01	KTG Innenstadt
1.21	100	100 120	03 05 02	PRIMUS-Schule Minden
1.21	100	100 120	03 05 03	Sekundarschule Am Wiehen
1.21	100	100 120	03 06 01	Kuhlenkampfschule
1.21	100	100 120	03 07 01	Weser-Kolleg
1.21	100	100 120	03 08 01	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft und schulformübergreifende Aufgaben
1.21	100	100 120	03 08 02	Haus der Bildung
Schulbudgets				
1.21	100	100 121	03 01 01	GS Bierpohlschule
1.21	100	100 121	03 01 02	GS Dankersen-Leteln
1.21	100	100 121	03 01 03	GS Domschule
1.21	100	100 121	03 01 04	GS Am Wiehen
1.21	100	100 121	03 01 07	GS Hohenstaufenschule
1.21	100	100 121	03 01 08	GS Mosaik-Schule-Minden
1.21	100	100 121	03 01 09	GS Eine-Welt-Schule
1.21	100	100 121	03 01 10	GS Kutenhausen
1.21	100	100 121	03 01 12	GS Michael-Ende-Schule
1.21	100	100 121	03 01 13	GS an der Bastau
1.21	100	100 121	03 03 01	Freiherr-von-Vincke-Schule
1.21	100	100 121	03 04 01	Besselgymnasium
1.21	100	100 121	03 04 02	Herder-Gymnasium
1.21	100	100 121	03 04 03	Ratsgymnasium
1.21	100	100 121	03 05 01	KTG Innenstadt
1.21	100	100 121	03 05 02	PRIMUS-Schule Minden
1.21	100	100 121	03 05 03	Sekundarschule Am Wiehen
1.21	100	100 121	03 06 01	Kuhlenkampfschule
1.21	100	100 121	03 07 01	Weser-Kolleg
Mindener Museum				
1.4	100	100 140	04 03 01	Mindener Museum
Stadttheater				
1.5	100	100 150	04 05 01	Theater und Konzerte
Stadtbibliothek				
1.6	100	100 160	04 02 01	Bibliothek
Kommunalarchiv				
1.8	100	100 180	04 04 01	Archiv

Budget/ Org.Einheit	FB/ZB	Budget Nr.	Produkt Nr.	Produkt-Bezeichnung
Bürgerdienste				
2.1	200	200 210	02 04 01	Bürgerbüro
2.1	200	200 210	02 05 01	Personenstandswesen
2.1	200	200 210	02 06 01	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
2.1	200	200 210	02 06 02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
2.1	200	200 210	02 07 01	Durchführung von Wahlen
Sicherheit und Ordnung				
2.2	200	200 220	02 01 01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
2.2	200	200 220	02 01 02	Kommunaler Ordnungsdienst
2.2	200	200 220	02 03 01	Überwachung des ruhenden/fließenden Verkehrs
Soziales				
3.2/3.3	300	300 330	05 01 01	Seniorenarbeit
3.2/3.3	300	300 330	05 01 02	Treffpunkt Johanniskirchhof
3.2/3.3	300	300 330	05 02 01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung etc.
3.2/3.3	300	300 330	05 03 02	Leistungen nach SGB XII
3.2/3.3	300	300 330	05 03 03	Hilfen nach AsylBLG und Landesaufnahmegesetz
3.2/3.3	300	300 330	05 03 04	Leistungen nach sonstigen Gesetzen
3.2/3.3	300	300 330	05 04 01	Rentenversicherungsangelegenheiten
3.2/3.3	300	300 330	10 04 01	Wohnraumsicherung und -versorgung
3.2/3.3	300	300 330	10 05 01	Wohngeld
3.2/3.3	300	300 330	10 06 01	Hilfen bei Wohnproblemen
Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen				
4.1	400	400 410	06 01 01	Kindergarten Sieben Bauern
4.1	400	400 410	06 01 02	Kindertagesstätte Leonhardi
4.1	400	400 410	06 01 03	Karoline-Dettmer-Kinderhort
4.1	400	400 410	06 01 04	Kindertagesstätte Hahlen
4.1	400	400 410	06 01 05	Erziehung und Bildung in Einrichtungen
4.1	400	400 410	06 01 06	Kindertagespflege
4.1	400	400 410	06 01 07	Kindertagesstätte Rodenbeck
4.1	400	400 410	06 01 08	Kindertagesstätte Böhlorst
4.1	400	400 410	06 03 01	Familienförderung und erzieherische Einzelhilfen
4.1	400	400 410	06 03 02	Kindschaftsrechtl. Vertretung
4.1	400	400 410	06 03 03	Unterhaltsvorschussleistung
Jugendarbeit/Jugendschutz				
4.2	400	400 420	06 02 01	Kinder- und Jugendkreativzentrum Anne Frank
4.2	400	400 420	06 02 02	Jugendhaus Geschwister Scholl
4.2	400	400 420	06 02 03	Kinder- und Jugendtreff Westside
4.2	400	400 420	06 02 04	Jugendhaus Alte Schmiede
4.2	400	400 420	06 02 05	Förderung der Jugendarbeit freier Träger
4.2	400	400 420	06 02 06	Andere Jugendarbeit, Jugendschutz
4.2	400	400 420	06 02 07	Juxbude
Bauordnung				
5.1	500	500 510	10 01 01	Genehmigungsverfahren
5.1	500	500 510	10 01 03	Bauverwaltungsrechtliche und bauaufsichtl. Ordnungsverf.
Stadtplanung				
5.2	500	500 520	09 01 01	Räumliche Planung
5.2	500	500 520	09 01 03	Städtebauliche Sanierung und Erschließung
5.2	500	500 520	09 01 04	Städtebauliche Verträge und Erschließungsmaßnahmen
5.2	500	500 520	10 02 01	Denkmalschutz u. Denkmalpflege
5.2	500	500 520	14 01 01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz

Budget/ Org.Einheit	FB/ZB	Budget Nr.	Produkt Nr.	Produkt-Bezeichnung
Vermessung und Geo-Service				
5.3	500	500 530	09 02 01	Vermessung und Geobasisdaten, Geo-Info
5.3	500	500 530	09 02 02	Grundstücksneuordnung
5.3	500	500 530	09 02 03	Grundstückswertermittlung
5.3	500	500 530	13 02 01	Gewässer II. Ordnung
Feuerschutz				
5.4	500	500 540	02 08 01	Brandschutz: Gefahrenabwehr u. -vorbeugung
5.4	500	500 540	02 08 02	Feuerwehrschiebung
Rettungsdienst				
5.4	500	500 541	02 09 01	Rettungsdienst
Verkehr				
5.5	500	500 550	02 03 02	Verkehrsregelung, -lenkung und Verkehrsflächennutzung
5.5	500	500 550	12 02 01	ÖPNV
Gemeindestraßen (Investitionen)				
5.0	500	500 590	12 01 03	Gemeindestraßen (Investitionen / Bewirtschaftung SBM)
ZSD, RPA, Gleichstellungsstelle				
0.1	800	800 010	01 01 01	Politische Gremien
0.1	800	800 010	01 02 01	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung
0.1	800	800 010	01 03 01	Förderung der Gleichstellung
0.1	800	800 010	01 04 01	Beschäftigtenvertretung
0.1	800	800 010	01 05 01	Durchführung von Prüfungen
0.1	800	800 010	01 07 01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0.1	800	800 010	05 05 01	Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement
0.1	800	800 010	15 01 01	Wirtschaftsförderung und Innenstadtmanagement
Personal				
7.1	800	800 041	01 08 01	Personalwirtschaft
Organisation				
7.2	800	800 042	01 06 01	Zentrale Verwaltungsdienste
7.2	800	800 042	01 10 01	Informationstechnik (IT)
Finanzen				
0.5	800	800 050	01 09 01	Finanz- u. Betriebswirtschaft
0.5	800	800 050	01 09 02	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung
0.5	800	800 050	01 09 03	Steuern und Gebühren
Recht				
0.6	800	800 060	01 11 01	Rechtsangelegenheiten und Versicherungen
Gebäudewirtschaft				
0.7	800	800 610	01 12 01	Gebäudewirtschaft
Deckungsbudget				
Allg.FW	900	900	12 03 02	Stadtreinigung
Allg.FW	900	900	13 01 02	Grün- und Parkanlagen
Allg.FW	900	900	13 03 03	Bestattungswesen
Allg.FW	900	900	13 03 04	Dauergrabpflege
Allg.FW	900	900	15 03 01	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungs GmbH
Allg.FW	900	900	15 03 02	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung SBM
Allg.FW	900	900	15 04 01	Unternehmensbeteiligungen (< 50 %)
Allg.FW	900	900	16 01 01	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen
Allg.FW	900	900	16 01 02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Örtliche Stiftungen				
Allg.FW	900	900	17 01 05	Sondervermögen "Kleiner"

Ausführungsregelungen zum Haushaltsplan 2027

A Allgemeines

Vorbemerkungen

Im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weitgehend auf die Fach- und Zentralbereiche dezentralisiert.

Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Flexibilität und Unabhängigkeit sind dabei unabdingbare Voraussetzungen auf dem Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit im Verwaltungshandeln.

Die Ausführungsregelungen zum Stadthaushalt 2027 bilden den Rahmen innerhalb dessen die Fach- und Zentralbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des Stadthaushalts gerecht werden sollen.

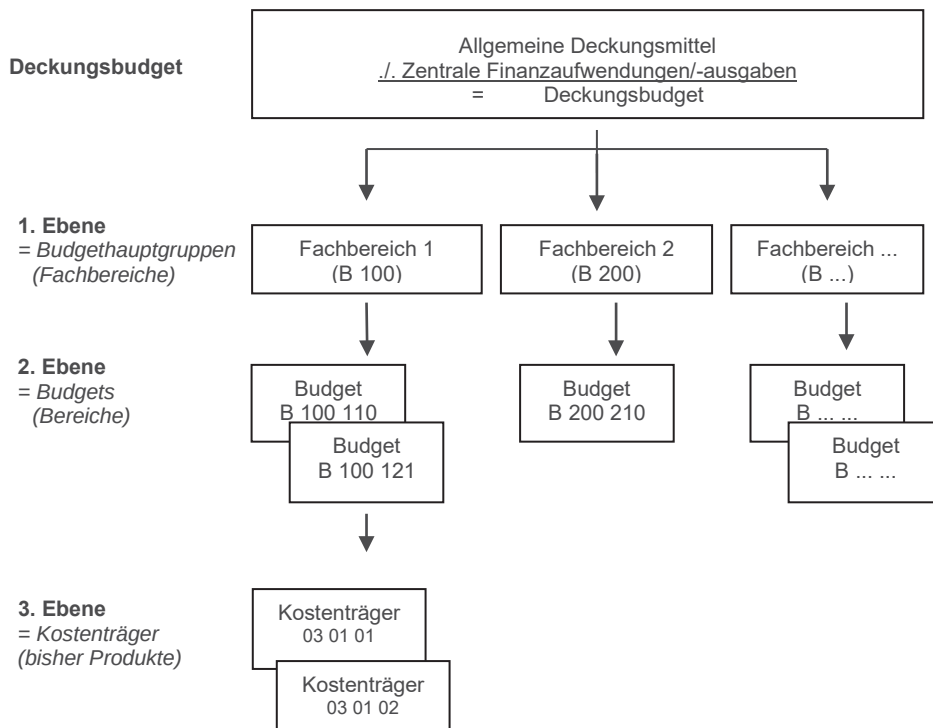
Im Hinblick auf das Budgetrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Fach- und Zentralbereiche und die Haushaltslage der Stadt sind allerdings bestimmte Bedingungen und Restriktionen einzuhalten, die u.a. Gegenstand der nachfolgenden Regelungen sind.

Die besonderen (unterjährigen) Verfügungen des Stadtkämmerers sind von den Budgetverantwortlichen zu beachten.

1. Budgetstruktur

Im Rahmen der Budgetierung sind drei Budgetebenen zu unterscheiden. Unterhalb der übergeordneten Ebene des Deckungsbudgets sind auf der **1. Ebene** als Budgethauptgruppen die Fach- und Zentralbereiche angesiedelt. Die **2. Ebene** umfasst die einzelnen Budgets, die im Regelfall mit den Organisationseinheiten (Bereiche) der Verwaltung übereinstimmen. Auf der **3. Ebene** finden sich die Kostenträger (bisher Produkte) wieder.

Abb.: Budgetstrukturen (Modelldarstellung)



2. Übersicht über die gebildeten Budgets (§ 21 Abs. 1 KomHVO)

Budgetkennung BHG BU UBU ¹	Bezeichnung des Budgets
Deckungsbudget	Allgemeine Finanzwirtschaft
900 900	Produktbereiche 16/17
100	Fachbereich 1
100 111	Kulturbüro
100 112	Sportbüro
100 120	Schulbüro
100 121	Schulbudgets
100 140	Mindener Museum
100 150	Stadttheater
100 160	Stadtbibliothek
100 180	Kommunalarchiv
200	Bereich 2
200 210	Bürgerdienste
200 220	Sicherheit und Ordnung, Recht
300	Fachbereich 3
300 330	Soziale Leistungen / Dienste
400	Fachbereich 4
400 410	Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen
400 420	Jugendarbeit / Jugendschutz
500	Fachbereich 5
500 510	Bauen und Wohnen
500 520	Stadtplanung
500 530	Vermessung und Geo-Service
500 540	Feuerschutz
500 541	Rettungsdienst
500 550	Verkehr
500 590	Gemeindestraßen (Investitionen) <i>Bewirtschaftung durch SBM</i>
800	Zentralbereiche
800 010	ZSD, RPA, GSS
800 041	Personal
800 042	Organisation
800 050	Finanzen
800 610	Gebäudewirtschaft

¹ BHG = Budgethauptgruppe (i.d.R. = Fachbereich), BU = Budget, UBU = Unterbudget

4. Zu beachtende Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Haushalts sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NRW, die mit entsprechenden Dienstlichen Mitteilungen verfügt werden;
- Örtliche Vorschriften für die Finanzbuchhaltung (ÖV-FIBU) gemäß § 32 KomHVO

Das aktuelle Stadtrecht und Satzungen können im Internet unter <https://www.minden.de/rathaus-service-zukunft/organisation-recht-und-finanzen/stadtrecht-und-satzungen> eingesehen werden.

Die aktuellen Dienstanweisungen können im Intranet unter „Arbeitsplatz/Dienstliche Mitteilungen“ eingesehen werden

5. Allgemeine Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren

Im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) sind bis auf weiteres keine Anträge auf Mittelfreigabe seitens der Fach- und Zentralbereiche erforderlich. Eine Haushaltssperre in Infoma auf den einzelnen Kontenkombinationen wird nicht mehr gesetzt. Die Verantwortung für die Einhaltung des internen Bewirtschaftungsrahmens liegt bei den Dienststellen und ihren bereichsspezifischen Regelungen. Auf die jeweiligen Dienstlichen Mitteilungen zum vorläufigen bzw. internen Bewirtschaftungsrahmen wird hingewiesen. Zeichnet sich eine Überschreitung des internen Bewirtschaftungsrahmens innerhalb des Budgets ab, ist im Vorfeld eine Abstimmung mit der Kämmerei erforderlich. Die Überschreitung des internen Bewirtschaftungsrahmens ist zu begründen.

Investive Mittelfreigabeanträge seitens der Fach- und Zentralbereiche sind weiterhin nach den in den Ausführungsregelungen im Abschnitt C bzw. den Dienstlichen Mitteilungen zur (vorläufigen) Haushaltsausführung geregelten Verfahren bei der Kämmerei zu stellen. Die Freigabeanträge sind **per E-Mail** zu stellen; den Freigabeanträgen sind **begründende Unterlagen** (z.B. Angebote, Kostenschätzungen etc.) als Anhang beizufügen.

Mittelfreigabeanträge müssen eine/n **direkte/n Ansprechpartner*in** der bewirtschaftenden Dienststelle ausweisen, damit Informationen und Rückfragen seitens der Kämmerei per E-Mail versandt werden können. Alle Anträge sind mit einer Stellungnahme hinsichtlich ihrer **rechtlichen Verpflichtung bzw. ihrer Unabweisbarkeit i. S. d. § 82 GO NRW über den/die jeweilige/n Haushaltsbeauftragte/n** an die Kämmerei zu übersenden. Weiterhin sind die daraus zukünftig entstehenden finanziellen Auswirkungen (Folgekosten) zu beziffern und zu erläutern.

Die Kämmerei sichert für alle Freigabeanträge eine Bearbeitung und Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang zu. Im Fall einer Mittelfreigabe stehen die Mittel innerhalb der v. g. Frist zur Bewirtschaftung zur Verfügung.

Seitens der Kämmerei erfolgt eine Genehmigung per E-Mail. Soweit eine Mittelfreigabe abgelehnt wird, erhält der/die Haushaltsbeauftragte innerhalb der obigen Frist mindestens eine Zwischennachricht per E-Mail oder eine schriftliche Ablehnung. Diesem obliegt die Informationsweitergabe an den/die Ansprechpartner*in und den/der Bereichsleiter*in / ggf. Fach-/Zentralbereichsleiter*in.

B Laufende Verwaltungstätigkeit (Budgetierung)

1. Budgetverantwortung und allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

1.1 Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitungen der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Die Budgetverantwortlichen führen die Budgets im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und dieser Ausführungsregelungen in alleiniger Verantwortung aus. Weisungen des zuständigen Vorstandsmitglieds bzw. des Verwaltungsvorstandes/Bürgermeisters sind bindend.

1.2 Pflichten der Budgetverantwortlichen; Produktberichtswesen

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitungen haben sich regelmäßig über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren; die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Entwicklungen, die zur Verschlechterung des vereinbarten Produktergebnisses führen oder führen können, sind frühzeitig durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken. Insbesondere sind alle Möglichkeiten zur Budgetverbesserung (Minderaufwendungen/-auszahlungen, Mehrerträge/-einzahlungen) auszuschöpfen.

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitungen sind verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Stadtkämmerer dreimal jährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen ihrer Budgets zu berichten (**Produktberichte**). Berichtstermine sind der 30.04., der 31.08. und der 30.11. des Haushaltsjahres. Berichtsgegenstände sind die Produktergebnisse zu den genannten Stichtagen.

Die Produktberichte werden zentral zu einem Bericht des Stadtkämmerers gegenüber dem Haupt- und Finanzausschuss zusammengefasst (**Großer Haushaltsbericht**). Regelmäßige Berichtstermine sind der 30.04., 31.08. (Große Haushaltsberichte) und der 31.12. (Jahresabschlussbericht).

Darüber hinaus werden **Kleine Haushaltsberichte** aus aktuellem Anlass angefordert; das nähere wird über Verfügungen des Stadtkämmerers geregelt.

Erhebliche Verbesserungen in den Budgets sind dem Stadtkämmerer auch unabhängig von den Berichtsterminen unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Budgetverbesserungen sind „erheblich“, wenn sie analog zu § 8 Satz 2 der Haushaltssatzung mehr als 40.000 € betragen.

1.3 Bewirtschaftung der Personalaufwendungen/-auszahlungen

Die Haushaltsansätze der Personalaufwendungen/-auszahlungen, Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen (Kontengruppen 50/70 und 51/71) und Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen (Konten 5411/7411) sind gegenseitig deckungsfähig. Diese werden zentral vom ZB 7.1 (Personalservice) bewirtschaftet. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind unbeschadet dessen den Fach- und Zentralbereichsbudgets zugeordnet. Die Produktverantwortung hierfür liegt bei den jeweiligen Geschäftskreisen.

Entscheidungen, die strukturelle Veränderungen im Bereich der Personalaufwendungen/-auszahlungen zur Folge haben, sind dem geschäftskreisführenden Vorstandsmitglied vorbehalten (insbesondere Entscheidungen über die Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Erhöhung und Reduzierung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit). Die beabsichtigte Entscheidung ist vor Inkraftsetzen dem Verwaltungsvorstand zur Kenntnis zu geben. Soweit überplanmäßige Mittelbedarfe entstehen, sind diese innerhalb des Geschäftskreises zu decken.

Geschäftskreisübergreifende Mittelübertragungen können nur auf Basis einer Entscheidung des Verwaltungsvorstandes erfolgen.

Die Abwicklung der Personalaufwendungen und -auszahlungen ist besonders intensiv zu überwachen; Entwicklungen, die zu Überschreitungen der Ansätze führen können, sind rechtzeitig dem Stadtkämmerer mitzuteilen. Darüber hinaus sind auch erhebliche Verbesserungen (Wenigeraufwendungen/-auszahlungen) unverzüglich dem Stadtkämmerer mitzuteilen. Verbesserungen sind „erheblich“, wenn sie analog zu § 8 Satz 2 der Haushaltssatzung mehr als 40.000 € betragen.

1.4 Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Unbeschadet der Regelungen zur Haushaltsführung und der weitergehenden Regelungen zur Flexibilisierung der Haushalts- und Budgetabwicklung unter den nachfolgenden Ziffern 2 bis 4 gelten folgende **allgemeine Grundsätze zur Bewirtschaftung** und zur zeitlichen und sachlichen Bindung der Aufwendungen/Auszahlungen:

- Die städtische Haushaltswirtschaft ist generell nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass
 - die städtischen **Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen)** rechtzeitig und vollständig eingezogen werden. Um eine zusätzliche Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der Kassenliquidität auszuschließen, werden alle mittelbewirtschaftenden Dienststellen nachdrücklich angewiesen, den rechtzeitigen und vollständigen Eingang aller veranschlagten Einzahlungen sicherzustellen. Für den unverzüglichen Eingang der ausstehenden Forderungen aus Vorjahren ist von den Dienststellen unter Beachtung der jeweiligen Rechtsgrundlagen mit Nachdruck Sorge zu tragen.
 - **Ertrags-/Einzahlungsausfälle** innerhalb von Budgets automatisch zu entsprechenden Wenigeraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget führen. Soweit im Falle von Wenigererträgen/-einzahlungen eine vorrangige Reduzierung der Budgetaufwendungen/-auszahlungen aus Gründen der Aufrechterhaltung der Aufgabenerledigung nicht möglich ist, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei (anderen)

Ertrags-/Einzahlungskonten im Geschäftskreis des zuständigen Vorstandsmitglieds zunächst zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.

- die im Haushaltsplan veranschlagten **Aufwands-/Auszahlungsmittel** so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert. Auf die jeweiligen Dienstlichen Mitteilungen zum vorläufigen bzw. internen Bewirtschaftungsrahmen wird hingewiesen.
 - die Aufwendungen/Auszahlungen nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden. Für den gleichen Einzelzweck dürfen Aufwendungen/Auszahlungen nicht aus verschiedenen Haushaltspositionen geleistet werden.
- sich im Laufe des Haushaltsjahres abzeichnende bzw. eintretende **Haushaltsverbesserungen** (Mehrerträge/-einzahlungen, Wenigeraufwendungen/-auszahlungen) im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit gelten grundsätzlich als allgemeine Haushaltsmittel soweit nicht im Rahmen der nachfolgenden Regelungen zu den Budgets Ausnahmen zugelassen sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Haushaltsverbesserungen auf keinen Fall zur Finanzierung bisher nicht veranschlagter Aufwendungen/Auszahlungen bewilligt werden.
- Mittel, die bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht verbraucht sind, gelten als erspart, soweit nicht ausnahmsweise eine Übertragbarkeit zugelassen ist (vgl. Ziffer 4).

2. Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten budgetierten Ertrags-/Einzahlungsansätze mit einer **besonderen Verwendungsaufgabe** sind auf die Verwendung für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den insoweit angegebenen Konten „beschränkt“ (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Soweit automatisierte Deckungskreise hierfür eingerichtet sind, dürfen zweckgebundene **Mehrerträge/-einzahlungen für entsprechende Mehraufwendungen/-auszahlungen** verwendet werden („unechte Deckung“). Die Mehraufwendungen/-auszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen (§ 21 Abs. 2 KomHVO). Der Vermerk **B** weist auf eine besondere Zweckbindung hin (bestimmtes Aufwands-/Auszahlungskonto) und der Vermerk **U** auf eine allgemeine Zweckbindung.

Tabelle: Besondere Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen („10-B:“)

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1140	-010	04 01 01 / 45910022 / 11110005 Spenden	04 01 01/ 54990002 / 11110005 Spendenverwendung	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1140	-020	04 01 01 / 45910022 / 11110006 Spenden NWD	04 01 01/ 53180001 / 11110006 Beitrag NWD	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1142	-010	04 01 01 / 4141001 / 11110002 Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte	04 01 01/ 53180001 / 11110002 Weiterleitung Zuweisung für Dritte	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1144	-010	04 01 01 / 4141001 / 11110003 Kultur und Schule	04 01 01/ 53180001 / 11110003 Weiterleitung Zuweis. U. Zuschüsse	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1146	-010	04 01 01 / 45910022 / 11110007 Spende Singförderung	04 01 01/ 52910001 / 11110007 Singförderung	Budget
100 111	10-B-1147- 010/-011 (10- Stadtteilarbeit)	10-B-1147	-010	04 01 01 / 41410001 / 11110066 Stadtteilarbeit: Zuweisungen u. Zuschüsse	-----	Budget- ebene
			-011	-----	04 01 01/ 52910001 / 11110053 Kulturelle Stadtteilarbeit allg. Kulturförderung	
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1148	-010	04 01 01 / 41410001 / 11110069 Konzeptförderung	04 01 01/ 52910001 / 11110069 Konzeptförderung	Budget
100 112	10-B-1242- 010/-011 (10-Erträge Spenden Sportbüro)	10-B-1242	-010	08 02 01 / 45910022 / 11120051 Erträge Spenden Sportbüro	-----	Budget- ebene
			-011	-----	08 02 01 / 54990002 / 11120063 Erträge Spenden Sportbüro	

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 120	10-B-1247- 010/-011 (10-Inklusions- pauschale (Korb II))	10-B-1247	-010 -011	----- <u>16 01 01 / 41310001 / 19001612</u> Inklusionspauschale (Korb II)	<u>03 08 01 / 54990001 / 11200080</u> Individuelle Förderung -----	Budget- ebene
100 120	10-B-1248- 010/-011 (10-Schulpro- jekte u. maß- nahmen)	10-B-1248	-010 -011	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200006</u> Zuschüsse für kulturelle Bildung <u>03 08 01 / 45910021 / 11200006</u> Sonstige Erträge kulturelle Bildung <u>03 08 01 / 45910022 / 11200006</u> Spenden	----- ----- <u>03 08 01 / 52910001 / 11200020</u> Schulprojekte und Maßnahmen	Budget- ebene
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1261	010	<u>03 08 01 / 44870021 / 11200070</u> PR Erträge a. Kostenerst., Kostenumlagen	<u>03 08 01 / 54990001 / 11200070</u> Übrige weitere sonstige ordentl. Aufwendungen	Budgets
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1264	010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200111</u> Schulwegsicherung	<u>03 08 01 / 53180001 / 11200111</u> Schulwegsicherung	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1267	010	<u>03 XX XX / 41410001 / 11200130</u> Familiengrundschohzentren	<u>03 XX XX / 53180001 / 11200130</u> Familiengrundschohzentren	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1268	010	<u>03 XX XX / 41400001 / 11210142</u> Startcancen Säule II <u>03 XX XX / 41410001 / 11210142</u> Startcancen Säule II	<u>03 XX XX / 53180001 / 11210142</u> Startcancen Säule II	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1270	010	<u>03 XX XX / 41400001 / 11210141</u> Startcancen Säule I <u>03 XX XX / 41410001 / 11210141</u> Startcancen Säule I	<u>03 XX XX / 53180001 / 11210141</u> Startcancen Säule I	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1271	010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200068</u> Digitalpakt	<u>03 08 01 / 54310004 / 11200032</u> Digitalpakt	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1200	-010	<u>03 01 01 / 41410001 / 11210000</u> GS Bierpohlschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 01 / 54120001 / 11210000</u> GS Bierpohlschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1201	-010	<u>03 01 02 / 41410001 / 11210000</u> GS Dankersen-Leteln Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 02 / 54120001 / 11210000</u> GS Dankersen- Leteln Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1202	-010	<u>03 01 03 / 41410001 / 11210000</u> GS Domschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 03 / 54120001 / 11210000</u> GS Domschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1203	-010	<u>03 01 04 / 41410001 / 11210000</u> GS Am Wiehen Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 04 / 54120001 / 11210000</u> GS Am Wiehen Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1204	-010	<u>03 01 07 / 41410001 / 11210000</u> GS Hohenstaufenschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 07 / 54120001 / 11210000</u> GS Hohenstaufenschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1205	-010	<u>03 01 08 / 41410001 / 11210000</u> GS Mosaik- Schule Minden Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 08 / 54120001 / 11210000</u> GS Mosaik- Schule Minden Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1206	-010	<u>03 01 09 / 41410001 / 11210000</u> GS Eine-Welt-Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 09 / 54120001 / 11210000</u> GS Eine-Welt-Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1207	-010	<u>03 01 10 / 41410001 / 11210000</u> GS Kutenhausen Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 10 / 54120001 / 11210000</u> GS Kutenhausen Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1208	-010	<u>03 01 12 / 41410001 / 11210000</u> GS Michael-Ende- Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 12 / 54120001 / 11210000</u> GS Michael-Ende- Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1211	-010	<u>03 03 01 / 41410001 / 11210000</u> Freiherr-von-Vincke-Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 03 01 / 54120001 / 11210000</u> Freiherr-von-Vincke-Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1212	-010	<u>03 03 02 / 41410001 / 11210000</u> Käthe-Kollwitz-Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 03 02 / 54120001 / 11210000</u> Käthe-Kollwitz-Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1213	-010	<u>03 04 01 / 41410001 / 11210000</u> Besselgymnasium Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 04 01 / 54120001 / 11210000</u> Besselgymnasium Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1214	-010	<u>03 04 02 / 41410001 / 11210000</u> Herdergymnasium Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 04 02 54120001 / 11210000</u> Herdergymnasium Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1215	-010	<u>03 04 03 / 41410001 / 11210000</u> Ratsgymnasium Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 04 03 / 54120001 / 11210000</u> Ratsgymnasium Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1216	-010	<u>03 05 01 / 41410001 / 11210000</u> KTG Innenstadt Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 05 01 / 54120001 / 11210000</u> KTG Innenstadt Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1217	-010	<u>03 05 02 / 41410001 / 11210000</u> PRIMUS-Schule Minden Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 05 02 / 54120001 / 11210000</u> PRIMUS-Schule Minden Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1218	-010	<u>03 06 01 / 41410001 / 11210000</u> Kuhlenkampfschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 06 01 / 54120001 / 11210000</u> Kuhlenkampfschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1219	-010	<u>003 007 001 / 41410001 / 11210000</u> Weserkolleg Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>003 007 001 / 54120001 / 11210000</u> Weserkolleg Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1220	-010	<u>03 05 03 / 41410001 / 11210000</u> Sekundarschule Am Wiehen Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 05 03 / 54120001 / 11210000</u> Sekundarschule Am Wiehen Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1221	-010	<u>03 01 013 / 41410001 / 11210000</u> GS der Bastau Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 13 / 54120001 / 11210000</u> GS der Bastau Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 140	10-B- Vermerke	10-B-1440	-010	<u>04 03 01 / 41400001 / 11400001</u> Kultur macht stark – Bündnis für Bildung	<u>04 03 01 / 52910001 / 11400001</u> Kultur macht stark – Bündnis für Bildung	Budget
100 160	10-B-1642- 010/-011 (10-Erträge Projekte)	10-B-1642	-010	<u>04 02 01 / 41410001 / 11600001</u> Zuweisungen vom Land Bibliothek	<u>04 02 01 / 52910001 / 11600001</u> Projektaufwand Bibliothek	Budget- ebene
			-011	<u>04 02 01 / 41420001 / 11600002</u> Zuweisungen von Gemeinden		

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 160	10-B- Vermerke	10-B1643	-010	<u>04 02 01 / 45910022 / 11600004</u> Spenden kulturelle Bildung <u>04 02 01 / 44610021 / 11600004</u> Erträge kulturelle Bildung	<u>04 02 01 / 52910001 / 11600004</u> Kult. Bildung zur Lese- und Medienkompetenzvermittlung	Budget
100 160	10-B- Vermerke	10-B-1644	-010	<u>04 02 01 / 45910021 / 11600008</u> Projekteinnahmen BKJ	<u>04 02 01 / 52910001 / 11600008</u> Projektaufwand BKJ	Budget
100 160	10-B- Vermerke	10-B-1645	-010	<u>04 02 01 / 41400001 / 11600067</u> Zuw. Förderprogramm NEUSTART	<u>04 02 01 / 52910001 / 11600067</u> Aufwendungen Förderprogramm NEUSTART	Budget
Fachbereich 2						
200 210	10-B- Vermerke	10-B-2140	-010	<u>02 06 01 / 44880001 / 99999999</u> Erstattung Abschiebekosten zur Weiterleitung an Dritte	<u>02 06 01 / 54990002 / 99999999</u> Weiterleitung Abschiebekosten an Dritte	Budget
Fachbereich 3						
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3341	-010	<u>05 01 01 / 44610021 / 99999999</u> Teilnehmerbeiträge	<u>05 01 01 / 52810001 / 99999999</u> Maßnahmen der Familien- und Altenbetreuung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3342	-010	<u>05 02 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>05 02 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3343	-010	<u>05 01 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>05 01 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3345	-010	<u>05 03 03 / 41411302 / 99999999</u> Zuweisungen Land für Betreuung asylbegehrender Ausländer und Kontingentflüchtlinge	<u>05 03 03 / 53181301 / 99999999</u> Betreuung asylbegehrender Ausländer und Kontingentflüchtlinge	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3346	-010	<u>05 03 04 / 41410001 / 99999999</u> Projekt „Zuhören, Verstehen, gemeinsam Handeln“	<u>05 03 04 / 52910001 / 99999999</u> Projekt „Zuhören, Verstehen, gemeinsam Handeln“	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3347	-010	<u>05 03 04 / 45910022 / 99999999</u> Erträge aus Spenden	<u>05 03 04 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3348	-010	<u>05 03 03 / 41411303 / 99999999</u> Integrationspauschale	<u>05 03 03 / 53181302 / 99999999</u> Verwendung der Integrationspauschale	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-5140	-010	<u>10 04 01 / 45910001 / 99999999</u> Abstandszahlungen Zweckentfremdung	<u>10 04 01 / 53180001 / 99999999</u> Verwendung Abstandszahlungen	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 4						
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4141	-010	<u>06 01 02 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 02 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4142	-010	<u>06 01 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4143	-010	<u>06 01 03 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 03 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4144	-010	<u>06 01 04 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 04 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B-4145- 010/-011 (10- Sprachförder- ung)	10-B-4145	-010 -011	<u>06 01 05 / 41410001 / 14150003</u> Sprachförderung Kita	<u>06 01 05 / 53180001 / 14150013</u> Sprachförderung	Budget- ebene
400 410	10-B-4147- 010/-011 (10- Bewirtschaft- ungskosten Eigentumswoh- nung)	10-B-4147	-010 -011	<u>06 01 02 / 45910021 / 14120007</u> PR Andere sonstige ordentliche Erträge, Verwendung: Bewirtschaftungsüberschuss Eigentumswohnung	<u>06 01 02 / 54990001 / 14120017</u> Verwendung Bewirtschaftungsüberschuss Eigentumswohnung	Budget- ebene
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4148	-010	<u>06 01 05 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 05 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4149	-010	<u>06 01 07 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 07 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4150	-010	<u>06 03 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 03 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4151	-010	<u>06 03 02 / 45910022 / 99999999</u> Spenden: Kindschaftsrechtliche Vertretung	<u>06 03 02 / 54990002 / 99999999</u> Spenden: Kindschaftsrechtliche Vertretung	Budget
400 410	10-B-4153- 010/-011 (10- Kindertagespfl ege U3)	10-B-4153	-010 -011	<u>06 01 06 / 41410001 / 14160002</u> Zuweisungen Tagespflege U3 -----	<u>06 01 06 / 53110001 / 14160012</u> Weiterleitung Zuschuss U3	Budget- ebene

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 4						
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4155	-010	<u>06 01 05 / 41410001 / 99999999</u> Zuweisungen vom Land für Alltagshelferinnen und -helfer	<u>06 01 05 / 53180001 / 99999999</u> Weiterleitung Zuschuss des Landes für Alltagshelferinnen und -helfer	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4156	-010	<u>06 01 08 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 04 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B-4157- 010/-011 (10- Familienzentre n)	10-B-4157	-010 -011	<u>06 01 08 / 41410001 / 14180004</u> Zuweisungen Familienzentren -----	----- - <u>006 001 008 / 53180001 / 14180014</u> Weiterleitung Familienzentren	Budget- ebene
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4158	-010	<u>06 03 01 / 41410001 / 14103002</u> Kinderstark	<u>06 03 01 / 52911401 / 14103002</u> Kinderstark	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4241	-010	<u>06 02 06 / 41410001 / 14260009</u> Zuweisungen Land für Ersätze v. Verdienstausfall v. ehrenamtl. MA	<u>06 02 06 / 54290001 / 14260009</u> Ersätze f. Verdienstausfall v. ehrenamtl. Mitarbeiter	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4242	-010	<u>06 02 06 / 45910022 / 99999999</u> Spenden andere Jugendarbeit	<u>06 02 06 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung andere Jugendarbeit	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4243	-010	<u>06 02 05 / 41410001 / 14720001</u> Zuweisung Land f. offene Jugendarbeit	<u>06 02 05 / 53180001 / 14720001</u> Zuschüsse f. Einrichtungen v. freien Trägern	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4244	-010	<u>06 02 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden JH Anne Frank	<u>06 02 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung JH Anne Frank	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4245	-010	<u>06 02 02 / 45910022 / 99999999</u> Spenden JH Geschwister Scholl	<u>06 02 02 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung JH Geschwister Scholl	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4246	-010	<u>06 02 03 / 45910022 / 99999999</u> Spenden Kinder- und Jugendtreff Westside	<u>06 02 03 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung Kinder- und Jugendtreff Westside	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4247	-010	<u>06 02 04 / 45910022 / 99999999</u> Spenden JH Alte Schmiede	<u>06 02 04 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung JH Alte Schmiede	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4249	-010	<u>06 02 07 45910022 / 99999999</u> Spenden Juxbude	<u>06 02 07 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung Juxbude	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4251	-010	<u>06 02 06 / 41410001 / 14260010</u> Zuweisung Land Projekte	<u>06 02 06 / 52810001 / 14260010</u> Projekte	Budget
500 520	10-B- Vermerke	10-B-5240	-030	<u>09 01 03 / 41410001 / 15200005</u> Tag der Städtebauförderung	<u>09 01 03 / 52910001 / 15200005</u> Tag der Städtebauförderung	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 5						
500 520	10-INV-B- VERMERKE (P- Investitionen) Jede P- Investition steht für sich (09 01 03)	10-B- 090103-INV		41410077 / 99999999 / P15200003 Zuweisung ISEK 41410077 / 99999999 / P15200013 Zuweisung Land Verfügungsfonds Innenstadt 45910022 / 99999999 / P15200013 Spenden Verfügungsfonds Innenstadt	52910077 / 99999999 / P15200003 ISEK 52910077 / 99999999 / P15200013 Verfügungsfonds Innenstadt	Budget Deckung erfolgt nur je Investition
500 520	10-B- Vermerke	10-B-5241	-010	14 01 01 / 45910022 / 99999999 Spenden für Natur- und Umweltschutz	14 01 01 / 54990002 / 99999999 Verwendung der Spenden für Natur- und Umweltschutz	Budget
500 520	10-B- Vermerke	10-B-5242	-010	14 01 01 / 41410001 / 15200009 Biodiversität	14 01 01 / 52910001 / 15200009 Biodiversität	Budget
500 520	10-INV-B- VERMERKE (P- Investitionen) Jede P- Investition steht für sich (14 01 01)	10-B- 140101-INV		41410077 / 99999999 / P15250003 Zuweisung v. Bund Klimaschutzkonzept Umweltinformation und –management 41410077 / 99999999 / P15250010 Energetisches Quartierskonzept 41410077 / 99999999 / P15250018 Wärmeplanung 41400077 / 99999999 / P15250020 Klimafolgenanpassungskonzept	52910077 / 99999999 / P15250003 Klimaschutzkonzept Umweltinformation und – management 52910077 / 99999999 / P15250010 Energetisches Quartierskonzept 52910077 / 99999999 / P15250018 Wärmeplanung 52910077 / 99999999 / P15250020 Klimafolgenanpassungskonzept	Budget Deckung erfolgt nur je Investition
500 540	10-B- Vermerke	10-B-5441	-010	02 08 01 / 45910022 / 99999999 Spenden	02 08 01 / 54990002 / 99999999 Spendenverwendung	Budget
500 540	10-B- Vermerke	10-B-5442	-010	02 08 01 / 4810001 / 15400205 Erstattungen vom Land für Lehrgänge	02 08 01 / 54210001 / 15400205 Ersätze für Lehrgänge am der Landesfeuerwehrschule	Budget
500 540	10-B-5443- 010/-011 (10-Erträge Brandwachen FF)	10-B-5443	-010 -011	02 08 01 / 43210011 / 15400201 Entgelte für Brandsicherheits- wachen FF	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 02 08 01 / 52380001 / 99999999 Weiterleitung der Entgelte f. Brandsicherheitswachen	Budget- ebene
500 540	10-B- Vermerke	10-B-5444	-010	02 08 01 / 41400001 / 15400020 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	02 08 01 / 52510001 / 15400020 Unterhaltung von Fahrzeugen	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 5						
500 550	10-B-5256-010/-011 (10-ÖPNV)	10-B-5256	-010 -011	<u>12 02 01 / 41410001 / 15200025</u> Zuweisung für Fördermittel ÖPNV an MVG	<u>12 02 01 / 53180001 / 15200027</u> Weiterleitung Fördermittel ÖPNV an MVG	Budget- ebene
500 550	10-B-5501-010	10-B-5501	-010	<u>02 03 02 / 41410001 / 15200001</u> Zuweisung und Zuschüsse lfd. Zwecke	<u>02 03 02 / 52160001 / 15200001</u> Instandh. Infrastrukturvermögen	Budget
500 550	10-B-5502-010	10-B-5502	010	<u>02 03 02 / 41410001 / 15200002</u> Zuweisung Mindener Fahrradtage alle 2 Jahre	<u>02 03 02 / 52910001 / 15200002</u> Mindener Fahrradtage	Budgets
500 550	10-INV-B- VERMERKE (P- Investitionen) Jede P- Investition steht für sich (02 03 02)	10-B- 020302-INV		<u>41410077 / 99999999 / P15500005</u> Konzept Schulwegsicherung	<u>52910077 / 99999999 / P15500005</u> Konzept Schulwegsicherung	Budget Deckung erfolgt nur je Investition
Zentralbereich 0.1						
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0140	-010	<u>01 02 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden und Zuschüsse	<u>01 02 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0141	-010	<u>01 02 01 / 45910022 / 10100203</u> Spenden Bürgerschaftl. Engagement	<u>01 02 01 / 52910001 / 10100203</u> Bürgerschaftl. Engagement	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0142	-010	<u>01 01 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden und Zuschüsse	<u>01 01 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0143	-010	<u>01 07 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden und Zuschüsse	<u>01 07 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0145	-010	<u>01 02 01 / 41400001 / 10100202</u> Zuwendung Lokaler Aktionsplan	<u>01 02 01 / 53180001 / 10100202</u> Lokaler Aktionsplan	Budget
800 010	10-B-V Vermerke	10-B-0146	-010	<u>05 05 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden Quartiersarbeit	<u>05 05 01 / 54990002 / 99999999</u> Quartiersarbeit	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0147	-010	<u>15 01 01 / 41410077 / P10101510</u> Zentrenmanagement	<u>15 01 01 / 52910077 / P10101510</u> Zentrenmanagement	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0148	-010	<u>15 01 01 / 41400001 / 10101508</u> Mindener Lernfabrik (MiLeFa)	<u>15 01 01 / 52910001 / 10101508</u> Mindener Lernfabrik (MiLeFa)	

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Zentralbereich 0.5						
800 050	10-B- Vermerke	10-B-0540	-010	01 09 01 / 44880021 / 10510001 Beratungshonorare Finanzwirtschaft	01 09 01 / 52910001 / 10510001 Beratungshonorare Finanzwirtschaft	Budget
Allg. FW						
900 900	10-B- Vermerke	10-B-9040	-010	<u>16 01 01 / 41310001 / 19001611</u> Inklusionspauschale	<u>16 01 01 / 52910001 / 19001611</u> Verwendung der Inklusionspauschale	Budget

Tabelle: Allgemeine Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen („10-U:.../10-UG...“)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 1						
100 111	10-U-Vermerke	10-U-1141	-020	<u>04 01 01 / 45910021 / 11110008</u> Mindener Stichling: Allg. Förderung	<u>04 01 01 / 52910001 / 11110008</u> Mindener Stichling	Budget
100 111	10-U-Vermerke	10-U-1141	-030	<u>04 01 01 / 41410001 / 11110001</u> Zuweisungen Allg. Kulturförderung <u>04 01 01 / 45910021 / 11110001</u> PR Andere sonst. ordentliche Erträge <u>04 01 01 / 45910021 / 11110001</u> Erträge Kult. Bildung <u>04 01 01 / 45910022 / 11110001</u> Spenden Allg. Kulturförderung	<u>04 01 01 / 52910001 / 11110001</u> Kulturelle Bildung	Budget
100 120	10-UG-1241- 010/-011 (10-Erstattung Elternbeiträge oGT)	10-UG 1241	-010 -011	<i>verschiedene Schulen</i> <u>42910001 / 11200062</u> Erstattungen Finanzierung OGS <u>43210011 / 11200621</u> Elternbeiträge oGT	<i>mit... verschiedenen Schulen</i> <u>53180001 / 11200062</u> Finanzierung OGS <u>54990001 / 11200621</u> Erstattungen Elternbeiträge an oGT-Träger	Budget- ebene
100 120	10-U1242- 01/G1253-01 (10-Ggs. Deckung AW Schülerbeför.)	10-U-1242	-010	<i>verschiedene Schulen</i> <u>44880021 / 11200011</u> Eigenanteile zur Schülerbeförderung	<i>mit... verschiedenen Schulen</i> <u>52910001 / 11200011</u> Schülerbeförderungskosten	Budget- ebene
100 120	10-U-Vermerke	10-U-1243	-010	<u>03 07 01 / 44810001 / 11200000</u> Kostenerstattung für auswärtige Schüler Weser-Kolleg	<u>030701 / 54990001 / 11200000</u> Erstattung an Land Kostenerst. für auswärtige Schüler Weser-Kolleg	Budget
100 120	10-U-Vermerke	10-U-1245	-010	<i>verschiedene Schulen</i> <u>44810001 / 11200065</u> Übermittagsbetreuung AWO	<i>mit... verschiedenen Schulen</i> <u>53180001 / 11200065</u> Übermittagsbetreuung AWO	Budget
100 120	10-UG- Vermerke	10-UG 1249	-030	<i>Alle Schulen (03 XX XX)</i> <u>41410001 / 11200000</u> Zuweisung vom Land für lfd. Zwecke	<i>mit ... (allen Schulen 03 XX XX)</i> <u>53180001 / 11200000</u> Landeszuweisungen vom Land für lfd. Zwecke	Budget- ebene
100 120	10-UG- Vermerke	10-UG- 1249	-031	<i>Alle Schulen (03 XX XX)</i> <u>41410001 / 11200671</u> Geld oder Stelle	<i>mit ... (allen Schulen 03 XX XX)</i> <u>53180001 / 11200671</u> Geld oder Stelle	Budgets

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 1						
100 120	10-UG- Vermerke	10-UG- 1249	-040	Alle Schulen (03 XX XX) <u>41410001 / 11200061</u> Zuweisung vom Land für offenen Ganztag	mit ... (allen Schulen 03 XX XX) <u>53130001 / 11200061</u> Zuschuss Kooperationspartner <u>53180001 / 11200061</u> Zuschuss Kooperationspartner OGT	Budget
100 120	10-UG-1249- 050/-051 (10- Mittagsverpflegu ng BuT)	10-UG- 1249	-050 -051	Alle Schulen (03 XX XX) <u>44610021 / 11200063</u> Privatrechtl. Entgelte zur Mittagsverpflegung im Rahmen von Bildung und Teilhabe FB 3 <u>45910001 / 11200063</u> Erstattungen Bildung und Teilhabe von Trägern Mittagsverpflegung (sonstige) <u>44610021 / 11200631</u> Elternanteil zur Mittagsverpflegung im Rahmen von Bildung und Teilhabe	mit ... (allen Schulen 03 XX XX) <u>52910001 / 11200063</u> Mittagsverpflegung (VHS/sonstige) im Rahmen Bildung und Teilhabe	Budget- ebene
100 121	10-UG- Vermerke	10-UG- 1240	-01 bis -26	Je Schule <u>45910021 / 11210000</u> Sonstige Erträge	mit ... (je Schule) <u>52550001 / 11210000</u> Unterhaltung Betriebs-und Geschäftsausstattung <u>52710001 / 11210000</u> Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz <u>52810001 / 11210000</u> Laufender Schulbedarf <u>54310001 / 11210000</u> Geschäftsaufwand <u>54310004 / 11210000</u> Aufwendungen für nicht akt. VG	In den einzelnen Budgets
100 140	10-U1440- 01/G1450-01 (10-Ggs. Deckung Mindener Museum)	10-U-1440	-010	<u>04 03 01 / 45910022 / 11400007</u> Spenden	<u>Aufwendungen im Kostenträger</u> <u>04 03 01 soweit Bewirtschaftung</u> <u>durch B 1400 und Kostenstellen</u> <u>11400007</u>	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
100 140	10-U-Vermerke	10-U-1440	-020	<u>04 03 01 / 44610021 / 11400004</u> Erlöse Kommissionsware	<u>04 03 01 / 52910001 / 11400004</u> Kommissionsware	Budget
100 150	10-U-Vermerke	10-U-1540	-010	<u>04 05 01 / 45910022 / 11500006</u> Theatervermittlung	<u>04 05 01 / 52910001 / 11500006</u> Theatervermittlung	Budget- ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 1						
100 150	10-U-1540 (10-Erträge Eintrittsgelder und Theatermiete)	10-U-1540	-020 -021	<u>04 05 01 / 44610021 / 11500002</u> Veranstaltungsentgelte <u>04 05 01 / 44110021 / 11500001</u> Ertrag Theatermiete einschl. Nebenleistungsersatz	<u>04 05 01 / 52810001 / 11500002</u> Veranstaltungen	Budget- ebene
100 150	10-U-Vermerke	10-U-1540	-030	<u>04 05 01 / 44610021 / 11500004</u> Theaterpädagogik	<u>04 05 01 / 52810001 / 11500004</u> Theaterpädagogik	Budget
100 150	10-U-Vermerke	10-U-1541	-030	<u>04 05 01 / 44610021 / 11500005</u> Mobile Produktionen	<u>04 05 01 / 52910001 / 11500005</u> Projektaufwand Mobile Produktionen	Budget
100 160	10-U1640- 01/G1650-01 (10-Ggs. Deckung Bibliothek)	10-U-1640	-010	<u>04 02 01 / 45910022 / 11600009</u> Projekt kult. Sonntagsöffnung Förderung Förderverein Lingua	<u>04 02 01 / 52810001 / 11600009</u> Medienausstattung	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
Fachbereich 2						
200 210	10-U2140- 01/G2150-01 (10-Ggs. Deckung Bürgerdienste)	10-U-2140	-010	<u>02 04 01 / 44610021 / 12110001</u> Erlöse aus Fundsachen	<u>02 04 01 / 52910001 / 12110001</u> Aufwendung f. sonstige Dienstleistungen	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
Fachbereich 3						
300 330	10-UG- Vermerke	10-UG- 3340	-010	<u>05 03 03 / 99999999 (Kostenst.)</u> 41411301, 42111301, 42111302, 42111303, 42111304, 42111305, 42111306, 42111307 Erträge Asylbewerberleistungsgesetz	<u>05 03 03 / 99999999 (Kostenst.)</u> 53311301, 53311302, 53311303, 53311304, 53311305, 53311306, 53311307, 53311308, 53311309, 53311310, 53311311, 53311312, 53380001, 54990001 Aufwendungen Asylbewerberleistungsgesetz	Budget
300 330	10-UG- Vermerke	10-UG- 3341	-010	<u>05 01 01 / 46910000 / 99999999</u> Entnahme aus Sondervermögen (Erbenschaften)	<u>05 01 01 / 52810002 / 99999999</u> Stadtranderholung nach Altenhilfeplan <u>05 01 01 / 53180001 / 99999999</u> Zuschüsse für offene Altenhilfe u. Zuschuss Verein „Altentagesstätte Johanniskirchhof“	Budget

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 3						
300 330	10-U3342-01/G3350-01 (10-Ggs. Deckung Soziale Leistungen/ Dienste)	10-U-3342	-010	<u>10 06 01 / 45910021 / 99999999</u> Sonstige Erträge Hilfen bei Wohnproblemen	<u>10 06 01 / 52410003 / 99999999</u> Aufwendungen für Strom Hilfen bei Wohnproblemen	Budget- ebene (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)
Fachbereich 4						
400 410	10-U-4144-010/-011 (10-Betriebskostenzuschuss KiBiz)	10-U-4144	-010 -011	<u>06 01 05 / 41410001 / 14150001</u> Betriebskostenzuschuss nach KiBiz	<u>06 01 05 / 53180001 / 14150011</u> Betriebskostenzuschuss nach KiBiz	Budget- ebene
400 410	10-UG-4141-010/-014 (10-Unterhaltsvorschussleistungen)	10-UG-4141	-010 -011 -012 -013 -014	<u>06 03 03 / 44810001 / 99999999</u> Erstattungen vom Land <u>06 03 03 / 42110021 / 14330001</u> Überg. Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltspflichtige <u>06 03 03 / 42110011 / 14330002</u> Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen		Budget- ebene
400 410	10-U4142-00/G4150-01 (10-Ggs. Deckung Jugendhilfe/Kitas)	10-U-4142	-00	<u>06 03 01 / 42110011 / 99999999</u> Erstattung zu viel gezahlter ambulanter Leistungen <u>06 03 01 / 42210011 / 99999999</u> Erstattung zu viel gezahlter stationärer Leistungen <u>06 03 01 / 44821402 / 99999999</u> Erstattungen von anderen Jugendämtern für Vollzeitpflege § 33 SGB VIII, für stationäre Leistungen u. für Volljährige <u>06 03 01 / 44821403 / 99999999</u> Erstattungen von anderen Jugendämtern f. ambulante Leistungen	<u>06 03 01 / 52321402 / 99999999</u> Erstattungen an andere Jugendämter für Vollzeitpflege <u>06 03 01 / 52321403 / 99999999</u> Erstattungen an andere Jugendämter für Heimerziehung <u>06 03 01 / 52321404 / 99999999</u> Erstattungen an andere Jugendämter für junge Volljährige <u>06 03 01 / 52321405 / 99999999</u> Erstattungen an Jugendämter für ambulante Hilfen <u>06 03 01 / 53311402 / 99999999</u> Aufwand Vollzeitpflege <u>06 03 01 / 53311403 / 99999999</u> Aufwand Sonstige erzieherische Hilfen <u>06 03 01 / 53311405 / 99999999</u> Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche <u>06 03 01 / 53321402 / 99999999</u> Aufwand Erziehung in einer Tagesgruppe	Budget- ebene (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
					<u>06 03 01 / 53321403 / 99999999</u> Aufwand Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform <u>06 03 01 / 53321404 / 99999999</u> Aufwand Hilfe f. junge Volljährige <u>06 03 01 / 53321405 / 99999999</u> Aufwand vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen <u>06 03 01 / 53321406 / 99999999</u> Aufwand gemeinsame Wohnform Mütter/Väter und Kinder	
Fachbereich 5						
500 540	10-U-5440-020/- 021 (10-ILV Brandschutz und Rettungsdienst)	10-U-5440	-020 -021	<u>02 09 01 / 48110001 / 99999999</u> Rettungsdienst: ILV mit Brandschutz	<u>02 08 01 / 58110001 / 99999999</u> Brandschutz: ILV mit Rettungsdienst	Budget- ebene
Zentralbereiche						
800 010	10-U0141- 01/G0150-03 (10-Ggs. Deckung Gleichstellungsst elle)	10-U-0141	-010	<u>01 03 01 / 45910022 / 99999999</u> Sonstige Erträge und Spenden	<u>01 03 01 / 54310003 / 99999999</u> Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
800 010	10-U0142- 44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	10-U-0142	-010	<u>01 01 01 / 44880021 / 99999999</u> Erstattungen und Ersätze	<u>01 01 01 / 54310001 / 99999999</u> Geschäftsaufwendungen	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
800 010	10-U0142- 44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	10-U-0143	-010	<u>01 05 01 / 44880021 / 99999999</u> Erstattungen und Ersätze	<u>01 05 01 / 54120001 / 99999999</u> Fortbildungen und Dienstreisen	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Zentralbereiche						
800 010	10-U0142- 44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	10-U-0144	010	<u>01 07 01 / 44880021 / 99999999</u> Erstattungen und Ersätze	<u>01 07 01 / 54310003 / 99999999</u> Repräsentationsaufwand Öffentlichkeitsarbeit	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)

3. Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwands-/Auszahlungsansätzen

3.1 Bereichsbudgets

Grundsätzlich sind alle Aufwands- und Auszahlungskonten in einem Bereichsbudget gegenseitig deckungsfähig.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sowie der technischen Umsetzung in Infoma sind verschiedene Budgets in den jeweiligen Bereichsbudgets eingerichtet worden.

3.2 Personalkosten

Alle Konten aus dem Personalbereich (Kontengruppen 50/70, 51/71 und 5411 / 7411 sowie die Ertragskonten 458x) sind gegenseitig deckungsfähig und in einem Budget (10-Personal-XX) zusammengefasst, welches zentral von 7.1 – Personalservice– bewirtschaftet wird.

Entscheidungen, die strukturelle Veränderungen im Bereich der Personalaufwendungen/-auszahlungen zur Folge haben, sind dem geschäftskreisführenden Vorstandsmitglied vorbehalten (insbesondere Entscheidungen über die Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Erhöhung und Reduzierung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit). Die beabsichtigte Entscheidung ist vor Inkraftsetzung dem Verwaltungsvorstand zur Kenntnis zu geben.

3.3 Sonstige Konten

Die Konten der internen Leistungsverrechnungen:

58111001 (10-G-0051 – ILB Informationstechnik)
58111002 (10-G-0056 – ILB Gebäudeentgelte)
58111003 (10-G-0052 – ILB Versicherungen und Schadenfälle)

werden von den Bereichen selbst bewirtschaftet. Sie sind in separaten Budgets geschäftskreisübergreifend zusammengefasst.

Ausgaben, denen zweckgebundene Erträge/Einzahlungen zugeordnet sind (siehe Ziffer 2; Tabelle Besondere Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen) sind nicht in den gegenseitig deckungsfähigen Budgets enthalten. Sie befinden sich in separaten Budgets mit den entsprechenden Einnahmen.

Abschreibungskonten werden zentral durch 0.51 verwaltet. Sie sind über das Bereichsbudget hinaus in einem separaten Budget (10-G-053 – Abschreibungen) geschäftskreisübergreifend zusammengefasst.

Tabelle: Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen und Auszahlungen („10-G-....“)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budgetebene)
Fachbereich 1					
100 111	10-G-1150-010/-019 (10-Ggs. Deckung Kulturbudget)	10-G-1150	-010 bis -019	<u>Aufwandskonten Kulturbüro (04 01 01)</u>	Budget- ebene
100 111	10-G-1150-020/-026 (10-Kulturangebote)	10-G-1150	-020 bis -026	<u>Aufwandskonten Kulturangebote (04 01 01)</u>	Budget- ebene
100 112	10-G-1257-0100/-0113 (10-Ggs. Deckung Sportbüro)	10-G 1257	-0100 bis -0113	<u>Aufwandskonten Sportbüro (08 01 01 und 08 02 01)</u>	Budget- ebene
100 120	10-G-1251-0100/-0114 (10-Ggs. Deckung Schulbürobudget)	10-G-1251	-0100 bis -0114	<u>Aufwandskonten Schulbüro</u>	Budget- ebene
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1251	-020	<u>03 08 02 / 5xxxxxxx / 11200013</u> <u>Schulformübergreifende Aufgaben</u>	Budget
100 120	10-G-1251-030/-032 (10-Schulsozialarbeiter BuT)	10-G 1251	-030 -031 -032	<u>Alle Schulen (03 XX XX) mit 52910001 / 11200040</u> BuT Sozialarbeiter <u>03 08 01 / 52910001 / 11200041</u> Supervision SSozA <u>03 08 01 / 52910001 / 11200042</u> Aufwand Multiprofessionelle Teams	Budget- ebene
100 120	10-G-1251-040/-042 (10-Schulprojekte u. - maßnahmen)	10-G-1251	-040 -041 -042	<u>03 08 01 / 52910001 / 11200021</u> Schulprojekte/-maßnahmen Bibliothek <u>03 08 01 / 52910001 / 11200022</u> Schulprojekte/-maßnahmen Theater <u>03 08 01 / 52910001 / 11200023</u> Schulprojekte Schulbüro/ Museum	Budget- ebene
100 120	10-G-1251-050/-053 (10-Sprachförderung)	10-G-1251	-050 -052 -053	<u>03 08 01 / 52710001 / 11200001</u> Lernmittelfreiheit HSU <u>03 08 01 / 52810001 / 11200921</u> Sachaufwendungen Sprachcamps <u>03 08 01 / 52910001 / 11200922</u> Sprachförderung für Zugewanderte	Budget- ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene
Fachbereich 1					
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1251	-060 -061	<u>03 08 01 / 5xxxxxxx / 11200060</u> Ganztag <u>03 XX XX / 53180001 / 11200672</u> Zuweisungen und Zuschüsse „Geld oder Stelle“	Budget
100 120	10-U1242-01/G1253-01	10-G 1253	-010	<u>Alle Schule (03 XX XX) / 52910001 / 11200012</u> Schülerbeförderungskosten Sport/ Bäderfahrten <u>(AW-Konten im U-Vermerk (10-U-1242-010):</u> <u>Alle Schulen (03 XX XX) / 52910001 / 11200011</u> Schülerbeförderungskosten	Budget- ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1255	-010	<u>Alle Schule (03 XX XX) / 52910001 / 11200003</u> Aufwand Bäderbenutzung	Budget
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1261	-010	<u>Alle Schulen (03 XX XX) mit 11200050 (Kostenstelle)</u> Schulische Inklusion	Budget
100 120	10-G-Vermerke	10-G 1264	-02 bis -10	<u>Verschiedene Schulen mit 11200030 (Kostenstelle)</u> MEP	Je Budget
100 140	10-U1440-01/G1450-01 (10-Ggs. Deckung Museum)	10-G-1450	-010 bis -012	<u>Aufwandskonten Mindener Museum</u>	Budget- ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
100 150	10-G-1550-010/-018 (10-Ggs. Deckung Stadttheater)	10-G-1550	-010 bis -018	<u>Aufwandskonten Stadttheater</u>	Budget- ebene
100 160	10-U1640-01/G1650-01 (10-Ggs. Deckung Bibliothek)	10-G-1650	-010 bis -014	<u>Aufwandskonten Bibliothek</u>	Budget- ebene
100 180	10-G-Vermerke	10-G 1850	-010	<u>Aufwandskonten Archiv</u>	Budget

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene
Fachbereich 2					
200 210	10-U2140-01/G2150-01 (10-Ggs. Deckung Bürgerdienste)	10-G-2150	-010 bis -019	<u>Aufwandskonten Bürgerdienste</u>	Budget- ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
200 220	10-G-2250-010/-012 (10-Sicherheit und Ordnung, Recht)	10-G-2250	-010 bis -012	<u>Aufwandskonten Sicherheit und Ordnung, Recht</u>	Budget- Ebene
Fachbereich 3					
300 330	10-U3342-01/G3350-01 (10-Ggs. Deckung Soziale Leistungen/ Dienste)	10-G-3350	-0100 bis -0110	<u>Aufwandskonten Soziale Leistungen/Dienste</u>	Budget- Ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
Fachbereich 4					
400 410	10-U4142-00/G4150-01 (10-Ggs. Deckung Jugendhilfe/Kitas)	10-G-4150	-010 bis -094	<u>Aufwandskonten Jugendhilfe/ Kitas</u>	Budget- Ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
400 420	10-G-4250-010/-072 (10-Ggs. Deckung Jugendarbeit/ Jugendschutz)	10-G-4250	-010 bis -072	<u>Aufwandskonten Jugendarbeit/Jugendschutz</u>	Budget- Ebene
Fachbereich 5					
500 510	10-G-5150-010/-012 (10-Ggs. Deckung Bauen und Wohnen)	10-G-5150	-010 bis -012	<u>Aufwandskonten Bauen und Wohnen</u>	Budget- Ebene
500 520	10-G-5250-010/-068 (10-Ggs. Deckung Stadtplanung)	10-G-5250	-010 bis -068	<u>Aufwandskonten Stadtplanung</u>	Budget- Ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene
Fachbereich 5					
500 530	10-G-5350-010/-014 (10-Ggs. Deckung Vermessung/Geo-Service)	10-G-5350	-010 bis -014	<u>Aufwandskonten Vermessung/Geo-Service</u>	Budget- Ebene
500 530	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-5351	-010	<u>Aufwandskonten Umlegungsausschuss</u>	Budget
500 540	10-G-5450-010/-015 (10-Ggs. Deckung Feuerschutz)	10-G-5450	-010 Bis -015	<u>Aufwandskonten Feuerschutz</u>	Budget- Ebene
500 541	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-5451	-010	<u>Aufwandskonten Rettungsdienst</u>	Budget
500 550	10-G-5501-010/-013 (10-Ggs. Deckung Verkehr)	10-G-5501	-010 Bis -013	<u>Aufwandskonten Verkehr</u>	Budget-
500 550	10-G-5502-011 (10-Ggs. Deckung ÖPNV)	10-G-5502	-011	<u>ÖPNV</u>	Budget- Ebene
500 590	10-G-5950-010 (10-Ggs. Deckung Gemeindestraßen)	10-G-5950	-010	<u>Aufwandskonten Gemeindestraßen</u>	Budget- Ebene
Zentralbereiche					
800 010	10-U0142-44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	10-G-0150	-0100 bis -0110	<u>Aufwandskonten ZSD</u>	Budget- Ebene
800 010	10-G-0150-020/-026 (10-Ggs. Deckung Stadtteilmanagement)	10-G-0150	-020 bis -026	<u>Aufwandskonten Stadtteilmanagement</u>	Budget- Ebene
800 010	10-U0141-01/G0150-03 (10-Ggs. Deckung Gleichstellungsstelle)	10-G-0150	-030	<u>Aufwandskonten Gleichstellungsstelle</u>	Budget- Ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene
Zentralbereiche					
800 010	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-0150	-040	<u>Aufwandskonten Personalrat</u>	Budget
800 010	10-G-0150-050/-057 (10-Ggs. Deckung Wirtschaftsförderung)	10-G-0150	-050 bis -057	<u>Aufwandskonten Wirtschaftsförderung</u>	Budget- Ebene
800 040	10-G-0450-010/-013 (10-Ggs. Deckung Personal u. TUIV)	10-G-0450	-010 bis -013	<u>Aufwandskonten Personal und TUIV</u>	Budget- Ebene
800 050	10-G-0550-010 (10-Ggs. Deckung Finanzen)	10-G-0550	-010	<u>Aufwandskonten Finanzen</u>	Budget- Ebene
800 610	10-G-0750-010/-011 (10-Ggs. Deckung Gebäudewirtschaft)	10-G-0750	-010 bis -011	<u>Aufwandskonten Gebäudewirtschaft</u>	Budget
Allgem. FW					
900 900	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-9050	-010	<u>Zinsen</u>	Budget
900 900	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-9052	-010	<u>Unternehmensbeteiligungen</u>	Budget
900 900	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-9053	-010	<u>Stiftungen</u>	Budget
Interne Leistungsverrechnungen					
Alle	10-G-0051-01/-16 (10-ILB- Informationstechnik)	10-G-0051	-01 bis -16	<u>Aufwandskonten ILV TUIV</u>	Budget- Ebene
Alle	10-G-0052-01/-16 (10-ILB-Versicherungen und Schadenfälle)	10-G-0052	-01 bis -16	<u>Aufwandskonten ILV Versicherungen und Schadenfälle</u>	Budget- Ebene
Alle	10-G-0056-01/-17 (10-ILB-Gebäudeentgelte)	10-G-0056	-01 bis -17	<u>Aufwandskonten ILV Gebäudeentgelte</u>	Budget- Ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Abschreibungen					
Alle	10-Abschreibungen (10-Abschreibungen)	10-G-0053	-01 bis -17	<u>Aufwandskonten Abschreibungen</u>	Budget- Ebene

4. Übertragbarkeit von Aufwands-/Auszahlungsansätzen

Die Aufwands-/Auszahlungsansätze der in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesenen Konten sind gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO übertragbar. Die Ansätze bleiben, soweit sie nicht im Haushaltsjahr verbraucht und im folgenden Jahr noch für die Aufgabenerledigung benötigt werden, bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Tabelle: Übertragbare Aufwands- und Auszahlungsansätze

FB/Budget	Produktsachkonto Bezeichnung
Fachbereich 1	
100 111	04 01 01 / 52910001 / KST 11110052 Kultur und Schule – Eigenanteil –
100 111	04 01 01 – 52910001 / KST 11110054 Kulturangebote
100 111	004 001 001 / 53180001 / KST 11110056 Zuschüsse zur freien Kulturszene
100 111	004 001 001 / 53950001 / KST 99999999 Verlustabdeckung Musikschule
100 112	08 02 01 / 53180001 / KST 11120058 Zuwendungen an Sportvereine
100 120	03 08 01 / 52710001 / KST 11200001 Lernmittelfreiheit herkunftsprachlicher Ergänzungsunterricht
Fachbereich 3	
300 330	05 03 03 / 53181301 / KST 99999999 Betreuung asylberechtigter Ausländer und Kontingentflüchtlinge
Zentralbereiche	
800 010	01 01 01 / 5431003 / KST 99999999 Repräsentationsbudget Ortsbürgermeister
800 610	01 12 01 / 52xxxxxx – 54xxxxxx Aufwandskonten der Gebäudewirtschaft

Die Aufwands- und Auszahlungsansätze der Schulbudgets sind gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO übertragbar.

Die Aufwands- und Auszahlungsansätze bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Die Kompetenz gem. § 22 Absatz 1 KomHVO wird auf den Stadtkämmerer übertragen. Er entscheidet im Zuge der Jahresabschlussarbeiten über die tatsächliche Höhe der zu übertragenden Ermächtigung bei den einzelnen Konten.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

5.1 Ausschluss überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen in den Bereichsbudgets

Grundsätzlich gilt, dass aufgabenbedingte Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb eines Bereichsbudgets im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungsansätzen des jeweiligen Bereichsbudgets (Ziffer 3.1) oder durch zulässige Mehrerträge/-einzahlungen (Ziffer 2.1) im Budget zu decken sind.

Eine Überschreitung der jeweiligen Bereichsbudgets (Verschlechterung des vereinbarten Produktergebnisses) ist nicht zulässig. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind dementsprechend grundsätzlich ausgeschlossen.

5.2 Sonstige über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind nach § 83 Abs. 1 GO nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind grundsätzlich zunächst dem Stadtkämmerer vorzulegen. Die Notwendigkeit der Aufwendungen/Auszahlungen ist nachvollziehbar zu begründen. Darüber hinaus sind vom jeweiligen Budgetverantwortlichen geeignete Deckungsvorschläge aus dem eigenen Budgetbereich anzugeben. Sofern dies nicht möglich sein sollte, ist ein entsprechender Deckungsvorschlag aus dem Geschäftskreis des jeweiligen Vorstandsmitglieds zu unterbreiten.

Über die Leistung dieser Aufwendungen/Auszahlungen entscheidet der Stadtkämmerer, soweit nicht die vorherige Zustimmung des Rates erforderlich ist; auf § 8 der Haushaltssatzung wird hingewiesen.

Für die Ermittlung von möglichen überplanmäßigen Personalkosten sind alle Sachkonten die Personal betreffen (Aufwands- und Ertragskonten) zu betrachten. Der Saldo aus diesen führt dann zu Mehr- oder Minder-Personalkosten. Sobald der Saldo zu Mehraufwänden führt, sind diese in Summe dem Rat zur Kenntnis / Genehmigung zu geben.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen dürfen erst dann geleistet werden, wenn eine entsprechende Genehmigung seitens der Kämmererei vorliegt. Bei Aufträgen und dergleichen, die zu über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Die Bestimmungen der Ziffer 2 (Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen) bezüglich der Verwendung von Mehrerträgen/-einzahlungen für Mehraufwendungen/-auszahlungen bleiben unberührt.

5.3 Politische Beratungsfolge bei erheblichen über- und außerplanmäßigen Auswendungen

Gem. § 83 Abs. 2 GO NRW bedürfen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit diese erheblich sind, der vorherigen Zustimmung des Rates. Die Erheblichkeit ist im § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Minden geregelt.

Die Fachbereiche haben folgende politische Beratungsfolge zu beachten:

Vor der Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen,

die erheblich sind, soll ein empfehlender Beschluss durch den zuständigen Fachausschuss gefasst werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 GO NRW.

C Investitionstätigkeit

1. Budgetverantwortung und Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

1.1 Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze der Investitionstätigkeit obliegt den jeweiligen Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Weisungen des zuständigen Vorstandsmitglieds bzw. des Verwaltungsvorstandes/Bürgermeisters sind bindend.

1.2 Pflichten der Budgetverantwortlichen; Produktberichtswesen

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleiter haben sich regelmäßig über den Stand und die Abwicklung der Einzahlungs- und Auszahlungsansätze zu informieren. Entwicklungen, die zu einer Überschreitung der Auszahlungsansätze führen oder führen können, sind frühzeitig entgegenzuwirken; dabei sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleiter sind verpflichtet, dem Stadtkämmerer zu den Berichtsterminen 30.04., 31.08. und 30.11. über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung der von ihnen zu bewirtschaftenden Haushaltsmittel der Investitionstätigkeit zu berichten (**Produktberichte**). Die Produktberichte werden zentral zu einem Bericht des Stadtkämmerers gegenüber dem Haupt- und Finanzausschuss und der Kommunalaufsicht zusammengefasst (**Großer Haushaltsbericht**). Regelmäßige Berichtstermine sind der 30.04., 31.08. (Große Haushaltsberichte) und der 31.12. (Jahresabschlussbericht).

1.3 Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Zur Bewirtschaftung und zur zeitlichen und sachlichen Bindung der Auszahlungen gelten folgende allgemeine Grundsätze:

- Die städtische Haushaltswirtschaft ist generell nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass
 - die städtischen **Forderungen (Einzahlungsbuchungen)** rechtzeitig und vollständig eingezogen werden. Um eine zusätzliche Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der Kassenliquidität auszuschließen, werden alle mittelbewirtschaftenden Fach- und Zentralbereiche nachdrücklich angewiesen, den rechtzeitigen und vollständigen Eingang aller veranschlagten Einzahlungen sicherzustellen. Für den unverzüglichen Eingang der ausstehenden Einzahlungen aus Vorjahren ist von den Dienststellen unter Beachtung der jeweiligen Rechtsgrundlagen mit Nachdruck Sorge zu tragen.
 - die **Auszahlungsansätze** der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist. Inanspruchnahme im Sinne dieser Regelung ist bereits die Veröffentlichung einer Ausschreibung bzw. die Vergabe von Aufträgen. Eine Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit, auch soweit es sich um die Fortführung

von Maßnahmen des Vorjahres handelt, ist **ohne vorherige Freigabe durch die Kämmerei nicht zulässig** (zum Mittelfreigabeverfahren siehe Ziffer 1.4).

- Die Auszahlungen dürfen ausschließlich zu dem im Haushaltsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden. Für den gleichen Einzelzweck dürfen Auszahlungen nicht aus verschiedenen Auftragssachkonten geleistet werden.
- Haushaltsverbesserungen im Bereich der Investitionstätigkeit (Wenigerauszahlungen, nicht zweckgebundene Mehreinzahlungen) dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die lfd. Verwaltungstätigkeit.

1.4 Mittelfreigabeverfahren

Die Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzierungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

Die Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze ist bereits die Veröffentlichung einer Ausschreibung bzw. die Vergabe von Aufträgen. Dieser speziell für die Investitionstätigkeit geltende Bewirtschaftungsgrundsatz erfordert eine permanente Kontrolle in der Abwicklung des vermögenswirksamen Bereichs.

Um im Zusammenspiel zwischen der Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze und der rechtzeitigen Bereitstellung der erforderlichen Deckungsmittel ein Höchstmaß an Sicherheit und eine kontinuierliche Haushaltsabwicklung zu gewährleisten, ist folgendes Abwicklungsverfahren zwingend von allen mittelbewirtschaftenden Dienststellen zu praktizieren:

a) Freigabezwang für sämtliche Auszahlungsmittel

Sämtliche Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit sind von den Fach- und Zentralbereichen bei der Kämmerei zur Mittelfreigabe zu beantragen. **Auf die allgemeinen Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren im Abschnitt A, Ziffer 5 wird hingewiesen.** Bis zur Genehmigung der betragsmäßigen Mittelfreigabe sind alle Ausgabeansätze im FIBU-Verfahren gesperrt. Dies gilt ebenfalls für die übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren, auch soweit sie bis zum 31.12. des Vorjahres durch gebuchte Aufträge (Vormerkungen) gebunden waren.

Allen Mittelfreigabeanträgen muss eine Stellungnahme in Bezug auf die **bestehende rechtliche Verpflichtung bzw. die Unabweisbarkeit i. S. d. § 82 GO NRW** der jeweiligen Einzelmaßnahme beigelegt sein. Allgemeine Hinweise, z.B. auf die grundsätzliche Pflichtigkeit einer Aufgabe, reichen hierfür nicht aus.

Für alle investiven Auszahlungen ist das nachfolgend unter lit. b) und c) dargestellte **gestufte Freigabeverfahren** anzuwenden.

b) Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze (25.000 €)

Für Investitionen oberhalb der Wertgrenze ist gem. § 13 KomHVO bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. **Die künftige Bevölkerungsentwicklung ist dabei zu berücksichtigen.**

Vor der **öffentlichen bzw. beschränkten Ausschreibung** einer **Baumaßnahme** ist unter Vorlage einer Kostenberechnung in Anlehnung an DIN 276 die **grundsätzliche Mittelfreigabe** für die betreffenden Haushaltsansätze zu beantragen. Für vorbereitende Maßnahmen (z.B. Ausschreibungsverfahren) kann gleichzeitig die betragsmäßige Mittelfreigabe für die insoweit erforderlichen Mittel mit beantragt werden.

Die Fach- und Zentralbereiche werden aufgefordert, die Ausschreibungen hinsichtlich des Leistungsumfanges und der Leistungsstandards mit kostendämpfender Zielrichtung zu erstellen.

Die **betragsmäßige Mittelfreigabe** in der Fibu erfolgt erst nach Vorlage des Vergabevorschlages mit Auftragssumme beim ZB 0.51. Die Auszahlungsansätze bleiben bis zu diesem Zeitpunkt im Fibu-Verfahren gesperrt. Die Freigabe erfolgt nur in Höhe der Auftragssumme.

Für alle erforderlichen **Nachträge** im Bauablauf ist das dargestellte Freigabeverfahren analog anzuwenden.

Vorlage ergänzender Unterlagen gem. § 13 KomHVO

Für Bauvorhaben oberhalb der Wertgrenze dürfen Ermächtigungen erst veranschlagt bzw. Mittelfreigaben erteilt werden, wenn Erläuterungsberichte mit Baubeschreibung, Pläne (Lage- und Entwurfspläne), Kostenberechnungen (Kostenanschlag, aufgeteilt nach Kostenarten), Finanzierungsplan mit Angabe zur Kostenbeteiligung Dritter, ein Bauzeitenplan und eine Übersicht über die künftige jährliche Haushaltsbelastung durch Folgekosten vorliegen.

Soweit diese Unterlagen nicht gleichzeitig mit den Mittelanforderungen zum Haushalt vorgelegt worden sind, ist die Vorlage **bis spätestens zur Beantragung der grundsätzlichen Mittelfreigabe** nachzuholen, **ansonsten wird keine Mittelfreigabe erteilt.**

Für den Erwerb von **beweglichen Sachen** des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze ist das beschriebene Verfahren sinngemäß anzuwenden.

Auf die Regelungen der Vergabeordnung der Stadt Minden wird hingewiesen.

c) Investitionen bis zu der vom Rat festgelegten Wertgrenze (25.000 €)

Vorhaben bis zu dieser Größenordnung können aufgrund interner Kostenberechnungen des Fachbereiches in die Haushaltsveranschlagung aufgenommen werden. Soweit diese Unterlagen nicht gleichzeitig mit den Mittelanforderungen zum Haushalt vorgelegt worden sind, ist die Vorlage **bis spätestens zur Beantragung der Mittelfreigabe** nachzuholen,

ansonsten wird keine Mittelfreigabe erteilt. Bei der Beantragung ist ein Erläuterungsbericht vorzulegen.

Bei der **freihändigen Vergabe** (bis 15.000 €) ist nur die **betragsmäßige Mittelfreigabe** unter Beifügung von Belegen, aus denen die Auftragssumme hervorgeht (z.B. Preisermittlung) vor der Auftragsvergabe an die Kämmerei zu übersenden.

Auf die Regelungen der Vergabeordnung der Stadt Minden wird hingewiesen.

d) Zuschussmaßnahmen

Für den rechtzeitigen und kontinuierlichen Eingang der bei diversen Maßnahmen veranschlagten zweckgebundenen Einzahlungen (z.B. Landeszuweisungen) haben die Fachbereiche aufgrund der Bewilligungsrichtlinien bzw. Bewilligungsbescheide Sorge zu tragen.

Bei der Beantragung der Mittelfreigabe für die Vorhaben sind der bisherige und der zu erwartende Mittelzufluss aus diesen zweckgebundenen Einzahlungen kurz darzustellen. Bei dem erstmaligen Freigabeantrag ist der Bewilligungsbescheid - soweit nicht schon geschehen - in Kopie mit vorzulegen.

Die Mittelabrufe sind in Kopie der Kämmerei (Frau Gebauer) zu übersenden.

1.5 Auftragsbuchungen (Bestellungen)

Im Bereich der Investitionstätigkeit sind **ausnahmslos alle Aufträge** in die Fibu des laufenden Haushaltsjahres einzubuchen (Bestellung). Mit der Auftragsbuchung vermindert sich die „noch verfügbare“ Ausgabeermächtigung um den vorgemerkten Betrag.

Die Vorstände, Fach- und Zentralbereichsleiter sind dafür verantwortlich, dass alle Aufträge vor ihrer Erteilung an Auftragnehmer als verbindliche Bestellung gebucht werden und bei der (zeitlich späteren) endgültigen Kontierung der sich darauf beziehenden Rechnung/en wieder ausgebucht werden.

Um einen fehlerfreien Buchungsablauf zu gewährleisten, ist bei der Buchung und Abwicklung von Aufträgen auf eine enge Abstimmung zwischen den sachbearbeitenden Stellen (z.B. Planung, Bauleitung) und den jeweiligen Kontierer*innen zu achten.

Am Jahresende nicht erledigte Aufträge (Bestellungen) werden - nach einer fachbereichsinternen Überprüfung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten - automatisiert in das nächste Haushaltsjahr übernommen. Die entsprechenden Handlungsschritte werden in der Dienstlichen Mitteilung zum Jahresabschluss im Einzelnen beschrieben.

1.6 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Die für die Investitionstätigkeit veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (VE), in deren Rahmen bereits in 2026 zu Lasten folgender Haushaltsjahre Aufträge erteilt werden können, dürfen erst nach Freigabe durch ZB 0.51 in Anspruch genommen werden.

Die Freigabe ist vor der Auftragsvergabe schriftlich beim ZB 0.51 zu beantragen. Dabei sind die unter Ziffer 1.4 genannten Verfahrensregelungen (Mittelfreigabeverfahren) analog anzuwenden.

Die Inanspruchnahme von freigegebenen VE ist ausnahmslos in der laufenden FIBU durch eine Auftragsbuchung (Bestellung VE) nachzuweisen. Die Vorstände, Fach- und Zentralbereichsleiter sind dafür verantwortlich, dass alle VE-Inanspruchnahmen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre vor ihrer Erteilung an Auftragnehmer als verbindliche Bestellung eingebucht werden.

Bezüglich der Behandlung der VE-Inanspruchnahmen im Jahresabschluss ergehen im Zusammenhang mit der Dienstlichen Mitteilung zur Abwicklung der Jahresabschlussarbeiten genauere Informationen.

2. Zweckbindung von Einzahlungen

Die investiven Einzahlungen (Kontengruppe **68**) sind grundsätzlich auf die Verwendung für investive Auszahlungen (Kontengruppe **78**) der **identischen Investition** beschränkt. Insofern weist bereits die Investition die Zweckbindung der Einzahlungen aus.

Diese Zweckbindung gilt nur in folgendem Fall der Buchung auf andere Investitionen ebenfalls als erfüllt:

- Bei der Bewirtschaftung der **pauschalen Zuwendungen für Investitionen**, sofern der vorgegebene Zweck erfüllt wird.

Erlöse aus der **Veräußerung von Anlagevermögen** gelten nicht als zweckgebundene Einzahlungen, soweit nicht explizit etwas anderes bestimmt wird bzw. sich aus der Natur der Einzahlung etwas anderes ergibt.

Wenn nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, dürfen zweckgebundene **Mehreinzahlungen für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden**.

3. Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf die sachlich zuständige Investition zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt.

Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages gebunden sind.

Die Auszahlungen der nachfolgend ausgewiesenen Gruppen von Investitionen sind gem. § 21 KomHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h., dass Einsparungen bei einer Investition für Mehrauszahlungen bei einer anderen Investition verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nicht automatisiert. Die Fach- und Zentralbereiche haben die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim ZB 0.51 zu beantragen.

Tabelle: Investitionsbudgets/Gegenseitige Deckungsfähigkeit („A:....“)

FB/ZB Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Investitionen / -gruppen
ZB 0.4 800 042	10-INV	10-INV-PB01	0420	S 04001002 IT: AV ab 800 € S 04001004 IT: Lizenzen ab 800 €
ZB 0.7 800 610	10-INV	10-INV-PB01	0700	Investitionen im Bereich Gebäudewirtschaft mit den Sachkonten 78310001 AV im Bereich Gebäudewirtschaft
ZB 0.7 800 610	10-INV	10-INV-PB01	0701	N 61001102 Rathaussanierung Innen N 61001115 Rathaussanierung Außenbeleuchtung N 61001131 Rathaussanierung Außen
B 1.2 100 120	10-INV	10-INV-PB03	1280	Investitionen im Bereich MEP AV MEP an Schulen ab 800 €
SBM - Bereich Straßen 500 590	10-INV	10-INV-PB12	5300	Investitionen bzgl. Straßen mit dem Anfangsbuchstaben „N“ Baumaßnahmen an Straßen
SBM - Bereich Straßen 500 590	10-INV	10-INV-PB12	5310	Investitionen bzgl. Straßen mit dem Anfangsbuchstaben „E“ Straßen Deckenerneuerung / Komponentenansatz
FB 5.4 500 540	10-INV	10-INV-PB02	5480	Investitionen im Bereich Feuerschutz AV im Bereich Feuerschutz
FB 5.4 500 541	10-INV	10-INV-PB02	5490	Investitionen im Bereich Rettungsdienst AV im Bereich Rettungsdienst

4. Grundsätzliche Übertragbarkeit von Ermächtigungen

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen sind übertragbar und bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und Auszahlungen können übertragen werden soweit dies in diesen Ausführungsregelungen zugelassen wird.

Die Kompetenz gem. § 22 Absatz 1 KomHVO wird auf den Stadtkämmerer übertragen. Er entscheidet im Zuge der Jahresabschlussarbeiten über die tatsächliche Höhe der zu übertragenden Ermächtigung bei den einzelnen Konten.

Die übertragenen Ermächtigungen sind dem Rat im Jahresabschluss in einer Übersicht mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

5. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind nach § 83 Abs. 1 GO nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind grundsätzlich zunächst dem Stadtkämmerer vorzulegen. Die Notwendigkeit der Auszahlungen ist nachvollziehbar zu begründen; darüber hinaus sind vom jeweiligen Budgetverantwortlichen geeignete Deckungsvorschläge aus dem eigenen Budgetbereich anzugeben. Sofern dies nicht möglich sein sollte, ist ein entsprechender Deckungsvorschlag aus dem Geschäftskreis des jeweiligen Vorstandsmitglieds zu unterbreiten.

Über die Leistung dieser Auszahlungen entscheidet der Stadtkämmerer, soweit nicht die vorherige Zustimmung des Rates erforderlich ist; auf § 8 der Haushaltssatzung wird hingewiesen.

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen dürfen erst dann geleistet werden, wenn eine entsprechende Genehmigung seitens der Kämmerei vorliegt. Bei Aufträgen und dergleichen, die zu über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Die Bestimmungen der Ziffer 2 (Zweckbindung von Einzahlungen) bezüglich der Verwendung von Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen bleiben unberührt.

6. Einzelfall Versorgungsrücklage

Mehreinzahlungen aus den Forderungen gegenüber anderen Dienstherrn, die aus einem Dienstherrnwechsel resultieren, dürfen in der Finanzanlage „Versorgungsrücklage“ angelegt werden. Die Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Auszahlung (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Minden, 12.02.2026

(gez.)
Kock
Bürgermeister



Stand: Einbringung Entwurf Rat 15.10.2026

Bilanzposition	Bestand zum 31.12.2023	Bestand zum 31.12.2024	Voraussichtlicher Stand Ende des Jahres 2025 vori. Ergebnis	Voraussichtlicher Stand Ende des Jahres 2026*	Voraussichtlicher Stand Ende des Jahres 2027	Voraussichtlicher Stand Ende des Jahres 2028	Voraussichtlicher Stand Ende des Jahres 2029	Voraussichtlicher Stand Ende des Jahres 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	51.724.346	51.724.346	51.235.840	49.361.974	49.361.974	49.361.974	49.361.974	49.361.974
1.2 Sonderrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Ausgleichrücklage	129.256.055	130.887.587	123.472.988	113.046.679	87.611.365	58.853.631	35.658.002	4.191.433
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.631.533	-7.414.600	-10.426.308	-25.435.314	-28.757.734	-23.195.628	-31.486.569	-35.170.572
Summe Eigenkapital	182.611.933	175.197.334	164.282.519	136.973.339	108.215.605	85.019.976	53.553.407	18.382.835
davon Isolation aus NKF-CUIG	1.873.866	1.873.866	1.873.866	0	0	0	0	0

1.873.866,00 €

Auflösung CUIG-
Leistungen gegen
die allg. Rücklage

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2028 TEUR	2028 TEUR	2030 TEUR	2031 TEUR	2032 TEUR
1	2	3	4	5	6
2027	38.963	0	0	0	0
Summe	38.963	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	47.931	36.329	45.720	--	--

Vermerk:

**Zuwendungen an Fraktionen
hier: Geldwerte Leistungen**

1. Für den Haushaltsplan 2027 sind sowohl die direkten Geldleistungen als auch die geldwerten Leistungen zusammenzutragen und als Anlagen 12a und 12b beizufügen.
2. Die geldwerten Leistungen werden wie folgt errechnet:

2.1 Zu Ziffer 3.1 (Bereitstellung von Räumen für die Fraktionsgeschäftsstelle):

Wie in den Vorjahren wird bei diesen Räumlichkeiten ein monatlicher Quadratmeterpreis von 7,50 Euro zu Grunde gelegt. Seit dem 01.11.2025 gibt es, aufgrund der Kommunalwahlen im September 2025, 6 Fraktion in der Mindener Vertretung. Für die Fraktionen stehen nach Abschluss der Rathaussanierungsarbeiten, seit März 2026, wieder Räume in der 4. Etage im Geschäftshaus am Scharn zur Verfügung. Diese Fraktionsgeschäftszimmer verursachen im Kalenderjahr 2027 nachfolgende Kosten:

Fraktion	Raumgröße in m ²	Preis/ m ²	Summe 12 Monate
SPD	15,87	7,50	1428,30
CDU	15,26	7,50	1373,40
AfD	13,29	7,50	1196,10
Bündnis90/Die Grünen	26,57	7,50	2391,30
DIE LINKE	12,97	7,50	1167,30
FDP-BBM	13,25	7,50	1192,50
Gesamt			8748,90

2.2 Zu Ziffer 3.2 (Bereitstellung von Räumen dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen):

Bis Anfang Oktober 2026 haben insgesamt 50 Sitzungen in Besprechungsräumen im Rathaus stattgefunden. Einige folgen noch, so dass derzeit mit einem Gesamtwert von 71 Sitzung für 2026 ausgegangen wird. Eine ähnliche Anzahl an Sitzungen in Besprechungsräumen im Rathaus wird auch für 2027 erwartet.

Fiktiv wird für jede Sitzung ein Betrag von 30 Euro für die Überlassung des Raumes einschl. aller Nebenkosten zu Grunde gelegt. Damit ergibt sich folgende Berechnung:

Fraktion	Anzahl Sitzungen	Kosten pro Sitzung	Summe
SPD	32	30,00 €	960,00 €
CDU	21	30,00 €	630,00 €
AfD	2	30,00 €	60,00 €
Bündnis90/ Die Grünen	0	30,00 €	0,00 €
Die Linke	0	30,00 €	0,00 €
FDP-BBM, vorher FDP	16	30,00 €	480,00 €
Gesamt			2.130,00 €

2.3 Zu Ziffer 4.1 (Bereitstellung einer Büroausstattung – Büromöbel und -maschinen)

Für die in den Fraktionsgeschäftsräumen vorhandenen Möbel wird ein Pauschalbetrag von 3.300,00 Euro je Raum zu Grunde gelegt. Für 6 Fraktionsgeschäftszimmer ergeben sich 19.800 Euro für Büroausstattung. Verteilt auf eine übliche Nutzungsdauer von 20 Jahren ergibt sich hieraus insgesamt eine jährliche Summe von 990,00 Euro. Pro Fraktion ist im Jahr ein Betrag von 165,00 Euro anzusetzen.

2.4 Zu Ziffer 5.1 (Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume)

Die laufenden und einmaligen Kosten für die Bereitstellung von Räumen (Plankosten 2027 = 42.086,10 Euro) verteilen sich gleichmäßig auf die 6 Fraktionsgeschäftsräume wie folgt:

SPD	7.014,35 €
CDU	7.014,35 €
AfD	7.014,35 €
Bündnis90/ Die Grünen	7.014,35 €
Die Linke	7.014,35 €
FDP-BBM	7.014,35 €
Gesamt	42.086,10 €

2.5 Zu Ziffer 5.2 (Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für Fachliteratur und -zeitschriften)

Von der CDU-Fraktion wird jedes Jahr die Zeitschrift „Kommunalpolitische Blätter“ im Wert von 70,80 Euro bezogen.

2.6 Zu Ziffer 5.3 (Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für Telefon, Telefax und Datenübertragungsleitungen)

Mit Umstellung auf die neue Telefonanlage im Rathaus ist für jeden Telefonapparat ein pauschaler Grundbetrag für die Bereitstellung, Wartung und die Verbindungsentgelte von je 15,00 Euro monatlich anzusetzen. Die Jahreskosten für

alle Fraktionen betragen 15 Euro x 12 Monate x 6 Fraktionen = 1.080 Euro. Der Jahresbetrag je Fraktion beträgt 180 Euro.

3. Für die übrigen in der Anlage 12 b aufgeführten Positionen entstehen der Stadt Minden keine Kosten.

4. zum Vorgang

gez. K. Kohlmeyer

Anlage 12 a, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2025 EUR	Erläuterungen
		2027 EUR	2026 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	SPD	6.217,84	6.151,12	4.974,64 + 1021,14	24 Mitglieder seit November 2025
2	CDU	4.278,56	4.234,08	3.667,60 + 702,98	16 Mitglieder seit November 2025
3	AfD	3.066,51	3.035,93	1.053,52 + 504,13	11 Mitglieder seit November 2025
4	BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN	1.854,46	1.837,78	2.360,56 + 305,28	6 Mitglieder seit November 2025
5	DIE LINKE	1.369,64	1.358,52	835,68 + 225,74	4 Mitglieder seit November 2025
6	FDP-BBM ab 01.11.2025, vorher FDP	1.369,64	1.358,52	835,68 + 225,74	4 Mitglieder seit November 2025

Den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitgliedern wird zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung eine jährliche Zuwendung gewährt. Für das Haushaltsjahr 2027 sind hierfür insgesamt 18.512 Euro veranschlagt.

Jede Fraktion erhält einen Pauschalbetrag von 400 Euro. Seit der Kommunalwahl 2025 sind 6 Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung vertreten. Ihnen wird somit ein Festbetrag von zusammen 2.400 EUR bewilligt. Seit der Kommunalwahl am 14.09.2025 ist ein fraktionsloses Ratsmitglied zu berücksichtigen, da diese lt. Beschluss der StVV vom 13.11.2025 finanzielle Zuwendungen aus Haushaltsmitteln erhalten. In 2027 beträgt die Zuwendung für ein fraktionsloses Ratsmitglied 355,30 Euro. Die Restsumme (nach Abzug des Festbetrages für Fraktionen und der Zuwendungen für das fraktionslose Ratsmitglied) in Höhe von 15.756,70 Euro wird anteilig pro Ratsmitglied auf die Fraktionen aufgeteilt.

Der Pro-Kopf-Betrag für die fraktionsangehörigen Ratsmitglieder beträgt 242,41 Euro (15.756,70 Euro : 65 fraktionsangehörige Stadtverordnete).

Das Ergebnis der Jahresrechnung fällt geringer aus, wenn nicht der volle Anspruch ausgezahlt werden kann. Dies ist der Fall, wenn bisher ausgezahlte Fraktionsmittel nicht verbraucht sind oder keine Verwendungsnachweis eingereicht wird.

Fraktionen: SPD, CDU, AfD, Bündnis 90 / Die Grünen, DIE LINKE, FDP-BBM				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2027 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaust., organis. Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	8.748,90	8.515,05	+233,85	Wieder alle Fraktionen im Rathaus untergebracht.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.130,00	1.950,00	+180,00	Mehr Sitzungen in Besprechungsräumen.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	990,00	990,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	42.086,10	45.769,32	-3.683,22	geringerer Verteilschl. Politische Gremien an den Kosten für Heizung, Reinigung und Strom
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,80	70,80		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.080,00	1.080,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO

Fraktionen: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2027 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.428,30	1.190,25	+ 238,05	wieder durchgängig Fraktionsgeschäfts- zimmer im Rathaus
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00	780,00	+ 180,00	mehr Sitzungen in Besprechungsräumen
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	7.014,35	7.628,22	- 613,87	geringerer Verteilschl. Politische Gremien an den Kosten für Heizung, Reinigung und Strom
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Fraktionen: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2027 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.373,40	1.373,40		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	630,00	690,00	-60,00	weniger Sitzungen in Besprechungsräumen
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	7.014,35	7.628,22	-613,87	geringerer Verteilschl. Politische Gremien an den Kosten für Heizung, Reinigung und Strom
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,80	70,80		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: AfD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2027 EUR	Geldwert Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.196,10	1.394,85	-198,75	2026 größeres Büro.
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	60,00	90,00	-30,00	weniger Sitzungen in Besprechungsräumen
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	7014,35	7628,22	-613,87	während der Rathauss. größeres Büro genutzt.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: Bündnis 90/ Die Grünen				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2027 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.391,30	2.391,30		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	7.014,35	7.628,22	-613,87	geringerer Verteilschl. Politische Gremien an den Kosten für Heizung, Reinigung und Strom
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Fraktionen: DIE LINKE				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2027 EUR	Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaust., organis. Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.167,30	972,75	+ 194,55	wieder durchgängig Fraktionsgeschäfts- zimmer im Rathaus
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	30,00	-30,00	weniger Sitzungen in Besprechungsräumen
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	7.014,35	7.628,22	-613,87	geringerer Verteilschl. Politische Gremien an den Kosten für Heizung, Reinigung und Strom
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: FDP-BBM				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2027 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2026 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.192,50	1.192,50		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	480,00	390,00	+90,00	mehr Sitzungen in Besprechungsräumen
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	7.014,35	7.628,22	-613,87	geringerer Verteilschl. Politische Gremien an den Kosten für Heizung, Reinigung und Strom
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Änderungen im Stellenplan von 2026 nach 2027: Mehr- / Weniger-Stellen Beamte*innen / Tariflich Beschäftigte

Status	FB	Funktion / Dienststelle	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Kostenträger 2027	BesGr / EntgGr	Bemerkungen
		VV / ZSD / ZB / PR / FASI / GSS / RPA / ...					
TVöD	0.72.1	Bautechniker*in		0,25	011201	EG 9a	Anpassung an Teilzeit
TVöD	0.73	Platzwart Weserstadion	-0,50		011201	EG 4	
		FB 1					
TVöD	1.23	Schulsozialarbeiter*in GS An der Bastau		0,75	030113	EG S12	Schule im Aufbau => Anpassung an Schüler*innen_Zahl
		FB 2					
		FB 3					
TVöD	3.36	Leitung Johanniskirchhof		0,25	050102	EG S15	Anpassung an Teilzeit
		FB 4					
TVöD	4.11	Alltagshelfer*in Kita Leonhardi		0,375	060102	EG 1	vollständig refinanziert vom Land NRW
TVöD	4.12	Alltagshelfer*in Kita Sieben Bauern		0,375	060101	EG 1	vollständig refinanziert vom Land NRW
TVöD	4.13	Alltagshelfer*in Karoline-Dettmer-Kinderhort		0,375	060103	EG 1	vollständig refinanziert vom Land NRW
TVöD	4.14	Alltagshelfer*in Kita Hahlen		0,375	060104	EG 1	vollständig refinanziert vom Land NRW
TVöD	4.15	Alltagshelfer*in Kita Rodenbeck		0,375	060107	EG 1	vollständig refinanziert vom Land NRW
TVöD	4.16	Alltagshelfer*in Kita Bölhorst		0,375	060108	EG 1	vollständig refinanziert vom Land NRW
TVöD	4.18	SB mD Elternbeiträge		0,25	verschiedene		Anpassung an Teilzeit
TVöD	4.20	SozArb Jugendarbeit, Vertretung von Jugendinteressen		0,50	verschiedene	EG S12	Umwandlung Ausbildungsstelle
TVöD	4.41	SB gD Beistandschaften	-1,00		060302	A 10	
TVöD	4.43	SB gD wirtschaftliche Jugendhilfe		0,50	verschiedene	EG 10	
		FB 5					
TVöD	5.4	Notfall- / Rettungssanitäter*in (Schichtdienst)		2,00	020901	EG N	Reduzierung Arbeitszeit RettD um 2 Wochenstunden aus Tarfabschluss
		FB 7					
TVöD	7.12	SB gD Betriebliches Eingliederungsmanagement / Gesundheitsmanagement		0,25	010801	EG 11	Anpassung an Teilzeit
TVöD	7.22	Meister*in Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte		1,00	010601	EG 9a	Reduzierung Sachaufwand
TVöD	7.22	Fachkraft Prüfung ortsveränderlicher Elektrogeräte		1,00	010601	EG 6	Reduzierung Sachaufwand
TVöD	7.24	Mitarbeiter*in Telefonzentrale und Information Bürgerhalle		1,00	010601	EG 5	Reduzierung Sachaufwand
		Summe Kernverwaltung:	-1,50	10,00			
		Summe Kernverwaltung saldiert:	8,50		Mehr- / Wenigerstellen		

Änderungen im Stellenplan von 2026 nach 2027: Anpassungen an Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen, Vermerke						
Status	FB	Funktion / Dienststelle	Kostenträger 2027	Beförderung / Höher- gruppierung / Anpassung an Besetzung / Bewertung / Vermerke	Bes./Entg. bisher (2026)	Bes./Entg. neu (2027)
Beamte/TVöD		VV/ ZSD/ ZB/ PR/ FASI/ GSS/ RPA/ ...				
Beamte/TVöD	0.11	SB Beschwerdemanagement	010201	Anpassung an Besetzung	A 11	EG 10
TVöD	0.2	Rechnungsprüfer*in	010501	Anpassung an Besetzung	0,75 x A 12	0,75 x EG 11
TVöD	0.72.1	Bautechniker*in	011201	Anpassung an Besetzung	0,75 x EG 8	0,75 x EG 9a
TVöD	0.72.2	Ing Gebäudewirtschaft - Projektsteuerung	011201	Anpassung an Besetzung	2 x EG 11	2 x EG 12
		FB 1				
TVöD	1.10	SB gD Verwaltung	verschiedene	Anpassung an Besetzung	EG 9b	EG 10
TVöD	1.60	Mitarbeiter*in Bibliothek	040201	Anpassung an Besetzung	0,75 x EG 5	0,75 x EG 6
		FB 2				
TVöD/Beamte	2.12	SB gD Aufenthalt	020601	Anpassung an Bewertung	EG 10	A 10
TVöD	2.12	SB mD Aufenthalt	020601	Anpassung an Bewertung	2,5 x EG 9c	2,5 x EG 8
TVöD	2.12	SB gD Rückkehrkoordination	020601	Anpassung an Bewertung	0,5 x A 10	0,5 x A 11
TVöD/Beamte	2.13	Teamkoordination Standesamt	020501	Anpassung an Bewertung	EG 9a	A 11
TVöD/Beamte	2.13	Standesbeamter*in	020501	Anpassung an Bewertung	EG 9b	A 10
Beamte	2.2	Bereichsleitung Sicherheit und Ordnung	verschiedene	Anpassung an Bewertung	A 16	A 14
TVöD	2.20	SB mD Ordnungsbehörde	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG 8	EG 7
TVöD/Beamte	2.21	SB gD Ordnungsbehörde	020101	Anpassung an Bewertung	EG 9b	A 10
TVöD	2.23	SB mD Innendienst Verkehrsüberwachung	020301	Anpassung an Bewertung	3 x EG 5	3 x EG 9a
TVöD/Beamte	2.23/24	Teamleitung Verkehrsüberwachung und Kommunalen Ordnungsdienst	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG 11	A 13 (2.1)
		FB 3				
TVöD	3.21/3.24	Teamleitung Hilfen im Alter, Hilfen für Flüchtlinge	verschiedene	Anpassung an Besetzung	EG 11	EG 12
TVöD/Beamte	3.32	Teamkoordination Obdachlosenbetreuung, Unterbringung	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG 11	A 12
		FB 4				
TVöD	4.11	Erzieher*in, Fachkraft Inklusion und Integration	060102	Anpassung an Besetzung	EG S8a	EG S8b
TVöD	4.11	Erzieher*in, Fachkraft Entwicklungs- und Lernberatung	060102	Anpassung an Besetzung	EG S8a	EG S8b
TVöD	4.2	SB mD Verwaltung Jugendarbeit / Jugendschutz	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG S12	EG 8
TVöD	4.32	SozArb Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung	060301	Anpassung an Besetzung	EG S15	EG S14
TVöD/Beamte	4.43	SozArb Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung	060301	Anpassung an Bewertung	EG 10	A 11
		FB 5				
TVöD	5.21	Planungstechniker*in	verschiedene	Anpassung an Besetzung	EG 10	EG 9b
Beamte	5.42	Teamleitung Verwaltung und Bevölkerungsschutz	verschiedene	Anpassung an Besetzung	A 11	A 12
		FB 7				
TVöD	7.11	SB gD Ausbildung	010801	Anpassung an Bewertung	0,5 x EG 9a	0,5 x EG 9b
TVöD	7.12	Teamkoordination Lohnbüro	010801	Anpassung an Besetzung	EG 9a	EG 9c
TVöD	7.22	SB gD Organisation	010601	Anpassung an Besetzung	EG 9a	EG 10
TVöD	7.32	Fachinformatiker*in Server	011001	Anpassung an Besetzung	EG 9a	EG 10
TVöD	7.34	Fachinformatiker*in Querschnittsaufgaben IT	011001	Anpassung an Besetzung	EG 10	EG 11
TVöD	7.3	Teamkoordination Applikation / Server / Netzwerk	011001	Anpassung an Besetzung	3 x EG 10	3 x EG 11

Stellenplan Stadt Minden 2027

Beamte*innen (die Stellen der bei den SBM beschäftigten Beamten/innen werden gem. § 17 EigVO im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2026	ku- und kw- Vermerke 2027
Kernverwaltung	<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
	Bürgermeister/in	B7	1	1	1	
	Beigeordnete/r	B4	1	1	1	
	Beigeordnete/r	B3	2	2	2	
	Beigeordnete/r	B2	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
	Leitender Direktor/in	A16		1	1	
	Direktor/in	A15	4	4	4	
	Oberrat/rätin	A14	10	9	9	
	Rat/Rätin	A13 (2.2)	3	3	3	
	<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
	Rat/Rätin	A13 (2.1)	8,75	7,75	6,75	
	Amtsrat/rätin	A12	22,25	21	20	
	Amtmann/frau	A11	44,25	43,75	41,75	
	Oberinspektor/in	A10	54,75	53,25	43,25	
	<u>Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt</u>					
	Amtsinspektor/in	A9 (1.2)	15	15	11	
SBM	Hauptsekretär/in	A8	30	30	28	
	Obersekretär/in	A7	20	20	16	
	Summe:		217,00	212,75	188,75	
	<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
	Beigeordnete/r	B3	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
	Direktor/in	A15	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
	Amtsrat/rätin	A12	0,75	0,75	0,75	
	Amtmann/frau	A11	5,5	5,5	4,5	
Insgesamt:	Summe:		8,25	8,25	7,25	
			225,25	221,00	196,00	

Stellenplan Stadt Minden - Kernverwaltung 2027

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2027	ku- und kw-Vermerke 2027	Zahl der Stellen 2026	tats. besetzt am 30.06.2026
<u>TVöD</u>				
15	3,00		3,00	3,00
14	8,50		8,50	8,50
13	7,00		7,00	7,00
12	30,25		27,25	27,25
11	65,75		65,75	56,75
10	50,00		52,50	45,00
9c	31,00		32,50	31,00
9b	42,00		43,50	38,50
9a	82,25		81,50	65,00
8	57,75		56,00	53,00
7	47,75		46,75	46,75
6	51,00		49,25	44,25
5	27,50		30,25	29,25
4	37,00		37,50	33,50
2	27,50		27,50	15,00
1	7,75		5,50	5,00
<u>TVöD-SuE</u>				
S18	3,00		3,00	3,00
S17	8,25		8,25	7,75
S16	2,00		2,00	2,00
S15	18,50		19,25	18,00
S14	33,50		32,50	31,00
S13	3,25		3,25	3,25
S12	25,50		25,25	22,75
S11b	11,00		11,00	11,00
S10	1,00		1,00	1,00
S09	1,00		1,00	1,00
S08b	13,75		11,75	10,75
S08a	42,00		44,00	41,00
S04	2,25		2,25	2,25
S03	1,00		1,00	0,00
<u>TVöD Notfallsanitäter*innen</u>				
N	30,00		28,00	25,00
Endsumme:	772,00		767,75	688,50

Stellenübersicht zum Stellenplan 2027

Beamte*innen - Kernverwaltung		Beamte*innen auf Zeit				Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt				Gesamt	Erläuterungen
Kosten- träger	Bezeichnung	B7	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13 (2.2)	A13 (2.1)	A12	A11	A10	A9 (2.1)	A9 (1.2)	A8	A7		
010101	Politische Gremien										0,3500	0,6000						0,9500	
010201	Verwaltungsführung-Steuerungsunterstützung	1,0000	1,0000	2,0000	1,0000		0,5000				0,3000	0,4000						6,2000	
010501	Durchführung von Prüfungen							1,0000				0,7500						1,7500	
010601	Zentrale Verwaltungsdienste						0,2000			1,0000	1,7000							2,9000	
010701	Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartner						0,1000	1,0000			2,7500	3,2500						0,3500	
010801	Personalwirtschaft							0,5100			1,0000	0,5000	1,0000					7,1000	
010901	Kämmerei							0,3300			1,0000							3,0100	
010902	Finanzbuchhaltung																	1,3300	
010903	Steuern und Gebühren							0,1600			2,0000		1,0000					3,1600	
011001	TUIV						0,2000				0,3000	1,0000						1,5000	
011101	Rechtsangelegenheiten u. Versicherungen						2,0000	1,0000			0,5000							3,5000	
011201	Bewirtschaftung und Verwaltung (Gebäude)									1,0000			1,0000					2,0000	
020101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung							0,6000			0,8500	2,5750	5,0000					9,0250	
020102	Kommunaler Ordnungsdienst							0,2000		0,5000		0,0875						0,7875	
020301	Überwachung des ruhenden / fließenden Verkehrs							0,2000		0,5000	0,1500	0,0875	1,0000					1,9375	
020302	Verkehrsregelung, -lenkung u. -flächennutzung										1,0000		4,0000					5,0000	
020401	Bürgerbüro							0,6000								1,0000		1,6000	
020501	Personenstandswesen							0,1000				1,0000	4,5000					5,6000	
020601	Regelung des Aufenthalts von Ausländern							0,1000		0,9500		4,4750	4,0000					9,5250	
020602	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten							0,1000		0,0500		0,5250						0,6750	
020701	Durchführung von Wahlen							0,1000				0,8500						0,9500	
020801	Brandschutz - Gefahrenabwehr/-vorbeugung						0,8500	1,6500		1,0375	4,3000	9,1500	13,5500		10,0000	15,0000	15,0000	70,5375	
020802	Feuerwehrschule										0,3000	1,0000	0,6000					1,9000	
020901	Rettungsdienst						0,1500	0,3500			1,4000	0,8500	1,8500		5,0000	12,0000	5,0000	26,6000	
030101	GS Bierpohlschule							0,0200		0,0200		0,0300	0,0600					0,1300	
030102	GS Dankersen-Leteih							0,0300		0,0300		0,0500	0,0900					0,2000	
030103	GS Domschule							0,0400		0,0400		0,0500	0,1200					0,2500	
030104	GS Am Wiehen							0,0400		0,0400		0,0500	0,1200					0,2500	
030107	GS Hohenstaufernschule							0,0400		0,0400		0,0500	0,1200					0,2500	
030108	GS Mosaik-Schule Minden							0,0300		0,0300		0,0400	0,0900					0,1900	
030109	GS Eine-Welt-Schule							0,0200		0,0200		0,0300	0,0600					0,1300	
030110	GS Kullenhausen							0,0300		0,0300		0,0400	0,0900					0,1900	
030112	GS Michael-Ende							0,0300		0,0300		0,0400	0,0900					0,1900	
030113	GS An der Bastau							0,0300		0,0300		0,0400	0,0900					0,1900	
030301	Freiherr-von-Vincke-Schule							0,0700		0,0700		0,1300	0,2100					0,4800	
030401	Besselymnasium							0,1100		0,1100		0,1900	0,3300					0,7400	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2027

Beamte*innen - Kernverwaltung																					
Kosten-träger	Bezeichnung	Beamte*innen auf Zeit					Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt			Gesamt	Erläuterungen
		B7	B4	B3	B2		A16	A15	A14	A13 (2.2)	A13 (2.1)	A12	A11	A10	A9 (2.1)	A9 (1.2)	A8	A7			
030402	Herder-Gymnasium									0,1000		0,1700	0,3000						0,6700		
030403	Ratsgymnasium							0,1000		0,1000		0,1800	0,3000						0,6800		
030501	KTG Innenstadt							0,1100		0,1100		0,2000	0,3300						0,7500		
030502	PRIMUS-Schule Minden							0,0700		0,0700		0,1100	0,2100						0,4600		
030503	Sekundarschule Am Wiehen							0,0500		0,0500		0,1200	0,1500						0,3700		
030601	Kuhlenkampfschule							0,0200		0,0200		0,0200	0,0600						0,1200		
030701	Weser-Kolleg							0,0500		0,0500		0,0500	0,1500						0,3000		
030801	Förd. Bildungseinrichtungen anderer Träger							0,0100		0,0100		0,0100	0,0300						0,0600		
040101	Allgemeine Kulturförderung								0,5000			0,8500							1,3500		
040201	Bibliothek											0,0500							0,0500		
040301	Museum											0,0500							0,0500		
040401	Archiv								2,0000			0,0500							2,0500		
040501	Theater und Konzerte											0,0500							0,0500		
050101	Seniorenarbeit									0,0500									0,0500		
050102	Treffpunkt Johanniskirchhof									0,0500									0,0500		
050201	Leistungen/Beratung bei Krankh. Behinderung..									0,2500			0,2000						0,4500		
050302	Leistungen nach SGB XII									0,2000		3,0000	2,2000						5,4000		
050303	Hilfen nach AsylBLG u. Landesaufnahmengesetz									0,1000	0,5000		1,2000						1,8000		
050304	Leistungen nach sonstigen sozialen Gesetzen									0,0500			0,7500						0,8000		
050401	Rentenversicherungsangelegenheiten									0,1000			2,0000						2,1000		
060101	Kindergarten Sieben Bauern									0,0500		0,0700							0,1200		
060102	Kindertagesstätte Leonhardi									0,0600		0,1050							0,1650		
060103	Karoline-Dettmer-Kindhort									0,0300		0,0700							0,1000		
060104	Kindertagesstätte Hahnen									0,0500		0,0850							0,1350		
060105	Erziehen/Bilden in Einricht. freier Träger									0,7100		0,4000							1,1100		
060106	Kindertagespflege									0,0500		0,1550							0,2050		
060107	Kindertagesstätte Rodenbeck									0,0300		0,0350							0,0650		
060108	Kindertagesstätte Böhlorst								0,0200										0,0200		
060201	Kinder- u. Jugendkreativzentrum Anne Frank											0,0050							0,0050		
060202	Jugendhaus Geschwister Scholl											0,0050							0,0050		
060203	Kinder- und Jugendtreff Westside											0,0050							0,0050		
060204	Jugendhaus Alte Schmiede											0,0050							0,0050		
060205	Förderung der Jugendarbeit freier Träger											0,0050							0,0050		
060206	Andere Jugendarbeit, Jugendschutz / -sozialarbeit											0,0050							0,0050		
060207	Jugendhaus Juxbude											0,0050							0,0050		

Stellenübersicht zum Stellenplan 2027

Beamte*innen - Kernverwaltung																			
Kosten-träger	Bezeichnung	Beamte*innen auf Zeit					Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1		
		B7	B4	B3	B2		A16	A15	A14	A13 (2.2)	A13 (2.1)	A12	A11	A10	A9 (2.1)	A9 (1.2)	A8	A7	
060301	Familienförd. u. erzieherische Einzelhilfen												2.9650						2.9650
060302	Kindschaftsrechtliche Vertretungen, ...												2.3100						2.3100
060303	Unterhaltsvorschussleistung												0.0200	1.0000					1.0200
080101	Bereitstellung u. Betrieb von Sportanlagen									0.2500			0.0500	0.7000					1.0000
080201	Schulsport- und Sportförderung									0.2500			0.0500	0.3000					0.6000
090101	Räumliche Planung										0.2625	1.0000		0.2000					1.4625
090104	Städtebauliche Verträge u. Erschließungsmaßnahmen											1.0000							1.0000
090201	Vermessung und Geobasisdaten, Geolinfo								0.4500		0.2625		0.1500						0.8625
090202	Grundstücksneuordnung								0.1000										0.1000
090203	Grundstückswertermittlung								0.4500										0.4500
100101	Genehmigungsverfahren										0.1875	0.2000	1.7600						2.1475
100103	Bauverw-rechtliche/bauaufsichtliche Verfahren											0.8000	2.2400						3.0400
100201	Denkmalschutz u. Denkmalpflege													0.8000					0.8000
100401	Wohnraumsicherung und -versorgung																0.7000		0.7000
100501	Wohngeld										0.1500			0.2000			0.3000		0.6500
100601	Hilfen bei Wohnproblemen										0.0500	0.5000		0.2000					0.7500
140101	Umweltinformation und -management													0.5000					0.5000
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft												1.0000	4.0000			1.0000		6.0000
Gesamt:		1,0000	1,0000	2,0000	1,0000		0,0000	4,0000	10,0000	3,0000	8,7500	22,2500	44,2500	54,7500	0,0000	15,0000	30,0000	20,0000	217,0000

Tarifliche Beschäftigte - Kernverwaltung																	
Kosten-träger	Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD															
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	2	1
TVöD-Sue																	
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S10	S9	S8a	S4	S3	TVöD NotSan	Summe	Erläuterungen
010101	Politische Gremien		0,9800	0,9600												1,7975	
010201	Verwaltungsführung-Steuern/Unterstütz	1,0000	0,1000	3,1000	2,9800											15,2925	
010301	Förderung der Gleichschaltung inner-/außenhalb		1,0000		1,0000											2,0000	
010401	Beschäftigungsverteilung					1,0000	1,0000				1,0000	1,0000				5,0000	
010501	Durchführung von Prüfungen			2,0000	1,7500	0,7500								1,0000		4,5000	
010601	Zentrale Verwaltungsdienste		0,5200	2,9700	0,7500	0,5000	0,5000					1,0000	7,0000			14,5000	
010701	Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Stabpartner			1,0000	2,5000	1,0000	0,5000	3,0000								4,6400	
010801	Personalwirtschaft					1,5000	1,0000								0,2500	14,5000	
010901	Kommunik.			1,5000	1,0000											3,5000	
010902	Finanzbuchhaltung			0,1300	0,5000	1,0000	3,0000	1,5000	11,0000							17,1300	
010903	Steuern und Gebühren			0,1300	0,5000	1,0000	6,5000									7,6300	
011001	TUV			1,0000		5,0000	9,0000	1,0000	4,0000							20,0000	
011101	Rechtsangelegenheiten u. Versicherungen		0,9000		1,0000	0,0200	2,0000	10,0000	3,0000	12,0000	27,2500	1,0000	2,0000	27,0000		102,3900	
011201	Bewirtschaftung und Verwaltung (Gebäude)	1,0000	1,0000	5,2400	9,0000											5,9500	
020101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			0,9500	0,9000			1,0000	1,0000	1,5000	0,6000					16,2000	
020102	Kommunik. Ordnungsdienst								16,0000	0,2000						26,1000	
020301	Überwachung des ruhenden/verlaufenden Verkehrs			1,0500	0,1000		2,0000	13,0000		0,2000	2,0000	7,7500				9,6000	
020302	Verkehrsregelung, -lenkung u. -fliehermittlung	1,0000		5,5000			3,1000									17,5100	
020401	Bürgerbüro				2,5000	0,0100				13,0000	1,5000	0,5000				5,0000	
020501	Perssonenstandswesen					2,5000		2,5000		0,5000	1,0000		1,0000			7,0000	
020601	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern				2,0000	5,6000		1,0000		4,2500						12,9100	
020602	Staatsangehörigkeits angelegenheiten				1,0000	1,3300		4,5000		0,2500						7,0800	
020701	Durchführung von Wahlen			0,5000												0,5000	
020801	Brandschutz - Gefahrabwehr/-vorbeugung			1,1000						1,0000	0,3000	1,4000				3,8000	
020901	Retungsdienst			0,9000				3,0000		0,7000	1,6000					63,2000	
030101	GS Berperschule		0,0200	0,0100	0,0200		0,0100	0,1200	0,1250	0,0200	0,6150			0,6100		1,8880	
030102	GS Danken+Lehn		0,0300	0,0200	0,0300		0,0150	0,1800	0,1875	0,0300	0,4225			0,0325		1,5825	
030103	GS Domschule		0,0400	0,0100	0,0400		0,0200	0,2400	0,2500	0,0400	0,6300			0,0700		1,3600	
030104	GS Am Viehen		0,0400	0,0100	0,0400		0,0200	0,2									

Stellenübersicht zum Stellenplan 2027

Tariflich Beschäftigte - Kernverwaltung		Entgeltgruppen TVöD										TVöD-SUE										TVöD Nettoan		Erläuterungen										
Kosten- träger	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	1	2	1	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S10	S9	S8a	S4	S3	N	Summe
050304	Leistungen nach sonstigen sozialen Gesetzen	0,0600				1,1000	1,0000					0,4500			1,0600																		3,6600	
050401	Reifeversicherungszugabegünstigten	0,1000				0,1000		1,0000				0,0700								0,5000	4,0000												2,3700	
050501	Stadterneuerung und Stadtmanagement					1,0000									4,0000																		9,9800	
060101	Kinderkärten Siben Bauen	0,0600					0,0800			0,3500		0,0225		0,0050		0,8750					0,0100	0,0100	1,0500		0,7500			0,1600	8,5000	2,0000			13,8825	
060102	Kinderkärtsstättc Leonhardt					0,1200	0,0900			0,5700		0,0375		0,0050		0,8750				0,0100	0,0100	1,0000	1,0600				3,0200	11,7500				19,8375		
060103	Karoline-Dietmar-Kinderhort	0,0600				0,0800		0,3500		0,3500		0,0225		1,0050		0,3750					0,0100		1,0300		1,0000			8,1500				13,0825		
060104	Kinderkärtsstättc Hahnen	0,0700				0,1000	0,1000			0,4900		0,0300		0,0050		0,8750					0,0100	1,0000	1,0500					1,2200	9,5000			14,3500		
060105	Erziehen/Blüten in Einricht freier Träger	0,2300				0,5700		4,5400				0,0150		0,0050						0,0200			0,7100									6,2800		
060106	Kinderkärtsstättc	0,0500				0,2600				0,1500		0,0400								0,0500	0,0200		0,0600	2,5000								2,9800		
060107	Kinderkärten Rodenbock	0,0200				0,0500		0,2600				0,0150		0,0050		0,3750					0,0100		0,0300		1,0000			1,0000	1,0900	5,2000	0,2500		9,8850	
060108	Kinderkärtsstättc Böhrrst															0,3750							0,0200		0,9000				0,0900	6,0000		4,3850		
060201	Kinder- u. Jugendkärtszentrum Anne Frank	0,0100					0,0900		0,0300	0,1200	0,0225		0,1600	0,0150		0,5000				0,1200	0,0400	1,0000		1,2000	0,3200	2,0000						3,8825		
060202	Jugendhaus Geschwister Scholl	0,0100																							0,2400	2,0000							3,2625	
060203	Kinder- und Jugendkärft Westküste	0,0100						0,0300		0,1000	0,0075									0,1000	0,0200		1,0000		0,2000	2,0000						3,4675		
060204	Jugendhaus Alte Schmiede	0,0100					0,0300													0,1200	0,0300		1,0000		0,2000	2,0000						3,6600		
060205	Förderung der Jugendkärbeit freier Träger	0,0100					0,2800			0,1000	0,0075									0,1000	0,0700				0,7000							1,2775		
060206	Andere Jugendkärbeit, Jugendkärtschütz/-sozialarb.	0,0100					0,5100		0,4000	0,0300										0,4000	0,0900		1,0000		1,3000							2,7400		
060207	Jugendhaus Jobcube																																3,9400	
060301	Familienhof u. erzieherische Einzelhilfen	0,1900				2,4800		1,0000				0,2625		1,3600						0,6700	1,3300		3,7500	24,0125								35,0600		
060302	Kinderkärtsstättc Vertiefungen, ...	0,1200				3,0000		3,8000		0,7000		0,1950		0,9000						0,2600	0,1000		1,9000	1,7375								12,0225		
060303	Unterhaltungsschulstättc	0,0400					3,0000		1,2400			0,0375		0,1200																			4,4375	
060101	Bereitstellung u. Betrieb von Sportanlagen					0,0600	0,9000	0,1000				0,3500																					1,4000	
080201	Schulsport- und Sportförderg					0,0500	1,1000	1,4000				0,1500																					2,7000	
090101	Räumliche Planung	0,4500				1,8000	4,4700		0,7500				1,0000																				8,4700	
090103	Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	0,2500				0,5600	1,5000																										2,3500	
090104	Städtebauliche Verträge u. Erschließungsmaßnahmen	0,1000							0,0500																								0,1000	
090201	Vermessung und Geobasisdaten, Gedächtnis					0,2500	2,0000	2,1000		1,0000																							9,1100	
090202	Grundstücksneuordnung					0,0500																											0,0500	
090203	Grundstückserweiterung					0,7000	1,0000		1,0000																								3,7000	
100101	Gewinnungsverfahren					0,6600																											15,1800	
100103	Bauwerkneuerung/Instandhaltung des Hochbaus					0,8600																											2,1250	
100201	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	0,1000				0,6600				0,3700																							1,7600	
100501	Wohngebiet					0,1500																											16,1700	
100601	Hilfen bei Wohnproblemen					0,0500																											1,2200	
120201	OPNV						0,5000																										0,5000	
130201	Wasser und Wasserschbau											0,3000																					0,3000	
140101	Umweltinformation und -management	0,1000				1,5000	5,2000			0,1000																							6,9000	
150101	Wirtschaftsförderung					4,0000																											4,0000	
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																																	5,0000
Gesamt:		3,0000	8,8000	7,0000	66,7500	50,0000	31,0000	42,0000	82,2500	57,7500	47,7500	47,7500	51,0000	27,5000	37,0000	27,5000	7,7500	3,0000	8,2500	2,0000	18,5000	33,5000	3,2500	25,5000	11,0000	1,0000	1,0000	13,7500	13,5000	2,2500	1,0000	30,0000	772,0000	

Stellenübersicht zum Stellenplan Stadt Minden 2027

Kernverwaltung

Nachwuchskräfte

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2027
Stadtinspektoranwärter*in (Verwaltung)	Anwärterbezüge	15
Stadtinspektoranwärter*in (Verwaltungsinformatik)	Anwärterbezüge	1
Stadtsekretäranwärter*in (Verwaltung)	Anwärterbezüge	1
Verwaltungsfachangestellte*r	Ausbildungsvergütung	6
Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	6
Fachinformatiker*in	Ausbildungsvergütung	3
Praktikant*in	Praktikantenvergütung	8
praxisintegrierte Ausbildung Erzieher*in	Ausbildungsvergütung	4
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	4
Duales Studium Vermessung	Ausbildungsvergütung	1
Vermessungstechniker*in	Ausbildungsvergütung	1
Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste (Archiv)	Ausbildungsvergütung	1
Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste (Bibliothek)	Ausbildungsvergütung	2
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	2
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsvergütung	13
Volontariat	Unterhaltsbeihilfe	4
Summe:		72

Abkürzungsverzeichnis

2027

AB	Abrollbehälter
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
Abs.	Absatz
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AFWoG	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
ALG	Arbeitslosengeld
AnBu	Anlagenbuchhaltung
Anz.	Anzahl
AO	Abgabenordnung
ASYLBLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AW	Aufwand
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BesGr	Besoldungsgruppe
BF	Berufsfeuerwehr
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BHS	Bushaltestelle
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BL	Bereichsleiter*in

BMA	Brandmeldeanlage
B-Plan	Bebauungsplan
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BÜ	Bahnübergang
BüSiFeu	Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
BVFG	Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
DGH	Dorfgemeinschaftshaus
DLK	Drehleiterkraftfahrzeug
DSchG	Denkmalschutzgesetz
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFI	Erfahrungswissen für Initiativen
Einh.	Einheit
ELA	Elektroakustische Anlage
ELB	Externe Leistungsbeziehung (Verrechnungen zwischen Haushalten)
ELW	Einsatzleitwagen
EntGr	Entgeltgruppe
EStG	Einkommenssteuergesetz
ET	Ertrag
EZ	Einzahlung
EZB	Europäische Zentralbank
Fb oder FB	Fachbereich
FASi	Fachkraft für Arbeitssicherung
FDE	Fonds Deutscher Einheit

FF	Freiwillige Feuerwehr
FGNP	Freiflächen-, Grünordnungs- und Naherholungsplan
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FNP	Flächennutzungsplan
FSHG	Feuerschutz- und Hilfestgesetz
GeFIS	Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften
gem.	gemäß
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GS	Grundschule
GSS	Gleichstellungsstelle
GSW	Genossenschaft für Siedlungsbau und Wohnen Minden eG
GUV	Gemeindeunfallversicherungsverband
GV	Gemeindeverbände
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GVG	Geringwertige Vermögensgegenstände
Gv. NRW.	Gesetz-und-Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
GW	Gerätewagen
i.H.v.	in Höhe von
HdB	Haus der Bildung
HH	Haushalt
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HS	Hauptschule
HSU	Herkunftssprachlicher Ergänzungsunterricht (ehem. muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)

ILB	Interne Leistungsbeziehung (Innere Verrechnung im Haushaltsplan)
IT	Informationstechnik
JF	Jugendfeuerwehr
JH	Jugendhaus
JHA	Jugendhilfeausschuss
KA	Konzessionsabgabe
ka (Gemeinde)	Kreisangehörigen
KAG	Kommunalabgabengesetz
KAV RWWE	Kommunale Aktionärsvereinigung Rheinland-Westfalen- Weser-Ems
KFR	Kulturförderrichtlinien
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle
Kibiz	Kinderbildungsgesetz
Kiga	Kindergarten
KiHo	Kinderhort
Kita	Kindertagesstätte
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOF	Kriegsopferfürsorge
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
komm.	kommissarisch
KomInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KP-II	Konjunkturpaket II
krE	Kostenrechnende Einrichtung
KRZ	Kommunales Rechenzentrum
KTG	Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

KTW	Krankentransportwagen
ku-Vermerk	Stelle künftig umzuwandeln
kw-Vermerk	Stelle künftig wegfallend
LAufG	Landesaufnahmegeesetz
LEG	Landesentwicklungsgesellschaft
LF	Löschfahrzeug
lfd.	laufend
LJ	Lebensjahr
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
lt.	laut
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
M.a.W.	Mit anderen Worten
MEP	Medienentwicklungsplan
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
MHV	Minden- Herforder- Verkehrsgesellschaft
MKB	Mindener Kreisbahn
MLK	Mittellandkanal
MMG	Minden-Marketing-Gesellschaft
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
NKF-CUIG	NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
N.N.	noch zu nennender Name
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWD	Nordwestdeutsche Philharmonie
OGT	offener Ganzttag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OPV	Oberweser-Privatschiffer-Vereinigung
ÖRMZ	Öffentlich-rechtlich mit Mahngebühren u. Säumniszuschlägen

OWL	Ostwestfalen-Lippe
PR	Personalrat
PWK	Pumpwerk
rd.	rund
RE	Rechnungsergebnis
RBF	Retentionsbodenfilter
RKB	Regenklärbecken
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule / (FB 5 =) Rettungssanitäter
RTW	Rettungstransportwagen
RÜ	Regenüberlauf
RWK	Regenwasserkanal
SB	Sachbearbeiter*in
SBM	Städt. Betriebe Minden (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
SD	Sitzungsdrucksache
SEK	Straßenentwässerungskanäle
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannte
SozArb	Sozialarbeiter*in
Spk	Sparkasse
StA- Feststellung	Staatsangehörigkeitsfeststellung
StK	Stadtkämmerer
StVO	Straßenverkehrsordnung
SuS	Schülerinnen und Schüler
SSoZA	Schulsozialarbeit*in

SZ Münster	Studienzentrum Münster
T	Tausend, z.B. T€
TAG	Tagesbetreuungsausbaugesetz
TLF	Tanklöschfahrzeug
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
UD	Untere Denkmalbehörde
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstand
VG-Verfahren	Verwaltungsgerichtsverfahren
VHS	Volkshochschule
Vj.	Vorjahr
v. H.	von Hundert
VV	Verwaltungsvorstand
VZ	Verbraucherzentrale
WAbtFhr Feu	Wachabteilungsführer*in bei der Feuerwehr
WBV	Wasserbeschaffungsverband
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZB	Zentralbereich
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZSD	Zentraler Steuerungsdienst